

---

Subject: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 01 Aug 2014 18:09:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe User, dies soll nun meine eigene "Spielwiese" sein, in der alle bis auf die Esoteriker und ZentrumDerGesundheit-Vertreter, herzlich Willkommen sind. Lautes Denken ist hier ausdrücklich erwünscht ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen

Fangen wir mal nochmal ganz von vorne an:

DHT ist im ganzen Körper, die Frage ist nur, warum mit zunehmendem Alter die Kopfhaut / Haarwurzeln plötzlich dagegen reagieren ?

Was wir noch wissen: PGD2 kommt in den Regionen, die von AGA betroffen sind, verstärkt vor, was heisst, dass Mikroentzündungen wohl entstanden sind und zwar direkt an den Haarwurzeln. PGD2 ist also quasi der "Eiter" der durch diese Entzündungen entstanden ist und somit der Haarwurzel zunehmend den Nährboden nimmt / unbrauchbar macht, was diese dann verkümmern lässt.

Jetzt hatten wir hier schon verschiedene Ansätze:

1. Mit dem Vorschlaghammer drauf und DHT downregulieren > DHT ist im Körper aber erwünscht nur an den Haarwurzeln halt nicht

Dann müsste ja quasi topisches FIN / DUT wirklich was bringen. Ja klar könnte das was bringen . Nur warum hilft es vielen nicht ? Weil der Wirkstoff zu schnell vertrocknet und was trocken ist, kann nicht wirken .

Warum wendet man dann nicht über Nacht z.B. die Okklusion an > die hält den Wirkstoff feucht auf der Kopfhaut , ja sogar nass wie gerade eben erst aufgetragen

Vllt wenden wir DUT / FIN topisch einfach nicht richtig an, weil wer rennt schon den ganzen Tag mit Folie auf dem Kopf rum über nacht mit Folie auf dem kopf neber der Freundin kommt auch doof

2. Nur die Mikroentzündungen bekämpfen:

Schöne Sache, jedoch nicht ganz Rund > Der Haarausfall wird zwar drastisch reduziert, jedoch ist mit Neuwuchs bestenfalls vereinzelt und dann nur selten erreicht.

Die Kopfhaut wird auf Dauer strapaziert . Dolofren gilt zwar als sehr gut verträglich, jedoch kommt das Thema Neuwuchs immernoch zu kurz.. Vorsicht bei zu subjektiver Einschätzung, vieles ist auch Kopfsache oder schönegeredet. Neuwuchs kam bei mir damit nicht, jedoch wurde der HA drastisch reduziert. Brauche aber Neuwuchs.

3. Orale Einnahme von Fin / DUT:

DUT oral ging bei mir 2 Wochen gut, dann kamen heftigste Depressionen und wie es schien, waren meine Antidepressivas dadurch ausgenockt, die mir über 1 Jahr sehr gut bis dato geholfen hatten. DUT oral brachte eine Kehrtwende innerhalb weniger Tage. Das war letzte Woche. Durch die lange HWZ von DUT habe ich es jetzt bald überstanden und wende es nur noch topisch an. DUT oral brachte mir Suizidgedanken , die ich in dieser Grössenordnung noch nie zuvor erlebt hatte. Genauso kam jetzt auch zum Glück die

Kehrtwende zum

Positiven. 3-4 Tage nach absetzen von DUT oral fühle ich mich , als wäre nichts gewesen. Meine Antidepressivas hatte ich ohne Unterbrechung weitergenommen, jedoch wurde die Wirkung für kurze Zeit durch DUT ins Negative gerissen. Wie ein Suizidroboter kam ich mir vor.

FIN wirkt wohl ähnlich wie DUT nur nicht so Stark und auf 2 Rezeptoren weniger als DUT. Ein Versuch wäre es evtl. Wert, jedoch wenn ich an die letzten Wochen denke, dann lieber erstmal nicht.

Es ist wirklich so, dass ich in dieser Zeit dachte, das Beste wäre doch für mich , ich fahre mit tempo 100 gegen einen Baum und ich bin all die Probleme los. es war zu selbstverständlich und als gäbe es keinen anderen Weg und das potenziert ihr jetzt mit 10000000, so waren die Gedanken.

Wer also etwas vorbelastet ist, sollte die Finger von DUT oral lassen

DHT ist also ein möglicher Weg. Nur an einer einzelnen Schraube zu drehen, die all die Vorgänge der AGA auslöst, scheint in Ferner Zukunft zu stehen. Ändere ich durch orale Einnahme den Nährboden der Haarwurzeln, ändern wir den Nährboden für unsere körperliche Gesundheit u. Wohlbefinden.

Was meint Ihr dazu ?

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 01 Aug 2014 18:20:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

irgendetwas lässt diese mikroentzündungen entstehen und zwar meist im norwood schema, je nachdem, welcher AGA typ man ist. ich bin der NW typ

die haare an den seiten reagieren erst in sehr hohem alter auch mit mikroentzündungen. die frage ist also, was diese mikroentzündungen an den haarwurzeln entstehen lässt.

kann man die rezeptoren in der kopfhaut nicht belegen, so dass diese nicht mit entzündungen reagieren und kein pgd2 produziert wird was die haarwurzeln verkümmern lässt ?

also ich gehe mal davon aus , dass diese mikroentzündungen die hauptursache für den haarausfall sind, auch wenn ich mich da weit aus dem fenster lehne, aber vorerst kann man ja sagen, dass entzündungen schlecht sind und ein "abstossen" die reaktion ist, was wir dann als haarausfall mitbekommen

wie wenn das haar dann als "Fremdkörper" wahrgenommen und abgestossen wird

ähnlich einer autoimmun reaktion ???

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [pilos](#) on Fri, 01 Aug 2014 19:05:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

was wir wissen, ist dass wir nix wissen....

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 01 Aug 2014 19:29:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Fri, 01 August 2014 21:05  
was wir wissen, ist dass wir nix wissen....

Falsch Wir wissen schon viel die Zellchemie im Körper ändert sich im Laufe des älter werdens Körperbehaarung nimmt teils zu Kopfbehaarung nimmt ab Mikroentzündungen lassen Haare im NW Schema verkümmern DHT überempfindlichkeit lässt Entzündungen entstehen ? weil DHT steigt ? oder warum ?

p.s. das mit der Zellchemie hab ich von Dir \*stolz\*

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 01 Aug 2014 19:34:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pilos, kannst Du sagen, was für Bedingungen erfüllt sein müssen, dass der Körper eine Entzündung auslöst und Prostaglandine dadurch erzeugen lässt ? eine Entzündung ist doch eine Abwehrreaktion im Körper .... aber gegen was ? gegen den plötzlichen "Fremdkörper" Haar ?  
Fakt ist doch die inflammatory Theorie mit dem PGD2 ...

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 01 Aug 2014 19:38:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Prostaglandine sind eine Gruppe von Gewebshormonen. Sie entstehen durch Cyclooxygenasen (COX-1 und COX-2) und nachfolgenden verschiedenen Prostaglandin-Synthasen aus der DGLA, der Arachidonsäure oder der Eicosapentaensäure. Das Hauptaugenmerk in der Pharmaforschung liegt auf den Prostaglandinen aus der Arachidonsäure (Serie-2), da diese für Schmerz, Blutgerinnung, Entzündungen und vieles andere verantwortlich sind. Man

versucht durch Medikamente (beispielsweise Acetylsalicylsäure) die Ausprägung der Serie-2-Prostaglandine zu hemmen. Allerdings hemmen diese Medikamente auch deren natürliche Gegenspieler, die Serie-1- und die Serie-3-Prostaglandine.

Es gibt drei Hauptgruppen von Prostaglandinen:[4]

Serie-1-Prostaglandine (aus der DGLA): Sie haben Effekte wie eine starke Entzündungshemmung und Verringerung der Blutgerinnung.

Serie-2-Prostaglandine (aus der Arachidonsäure, kurz AA von Arachidonic Acid): Ihre Wirkung ist der der Serie-1-Prostaglandine genau entgegengesetzt. Sie verstärken oder verursachen erst Entzündungen, verengen die Blutgefäße, verstärken die Blutgerinnung und verstärken die Schmerzwahrnehmung. Sie lösen im Körper die notwendigen Maßnahmen aus, um auf Wunden oder andere Verletzungen zu reagieren.

Serie-3-Prostaglandine (aus der Eicosapentaensäure). Neben verschiedenen anderen Funktionen verringern sie die Entstehung der Serie-2-Prostaglandine und werden deshalb oft als entzündungshemmend beschrieben.

### Serie-2-Prostaglandine

Die Synthese der wichtigsten Prostaglandine aus Prostaglandin H<sub>2</sub> mit TXA: Thromboxan (nach [10])

Dies sind die entzündungsfördernden Prostaglandine aus der Arachidonsäure.

Chemisches Grundgerüst der Serie-2-Prostaglandine ist die Prostansäure, eine Carbonsäure mit 20 C-Atomen. Man unterscheidet mehrere Gruppen von Prostaglandinen, welche sich durch den Oxidationsgrad der C-Atome 9 und 11 unterscheiden: Diketone, Diole, Ketole.

Unterschieden werden die verschiedenen Unterformen nach Struktur, Bildung, Vorkommen, Wirkung und Regulation:

- Prostaglandin-H<sub>2</sub> (PGH<sub>2</sub>)
- Prostaglandin-I<sub>2</sub> (PGI<sub>2</sub>) oder auch Prostacyclin genannt.
- Prostaglandin-F<sub>2</sub> (PGF<sub>2</sub>)
- Prostaglandin-D<sub>2</sub> (PGD<sub>2</sub>)
- Prostaglandin-E<sub>2</sub> (PGE<sub>2</sub>)
- Thromboxane (TX)

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Prostaglandin>

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Lyxor](#) on Fri, 01 Aug 2014 19:44:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

An den Mikroentzündungen scheint ja etwas dran zu sein, weil Voltaren hier ja offensichtlich

greift...

Vllt sollte man weitere Präparate in dieser Schiene suchen?

Was ich nicht verstehe: Fin topisch bringt nichts, dafür aber RU scheinbar, obwohl gleicher Wirkhebel?

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Yes No](#) on Fri, 01 Aug 2014 19:53:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

RanDee schrieb am Fri, 01 August 2014 21:44

Was ich nicht verstehe: Fin topisch bringt nichts, dafür aber RU scheinbar, obwohl gleicher Wirkhebel?

Wo hast du das her? Fin topisch wirkt sehr wohl, ich würde es sonst wissen weil ich das schon >2 Jahre verwende.

Und ich weiß wie das aussieht wenn ich es absetze..

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 01 Aug 2014 20:08:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

RanDee schrieb am Fri, 01 August 2014 21:44An den Mikroentzündungen scheint ja etwas dran zu sein, weil Voltaren hier ja offensichtlich greift...

Vllt sollte man weitere Präparate in dieser Schiene suchen?

Richtig ! das ist ein Ansatzpunkt, welcher nicht aus dem Auge verloren gehen darf ! Für mich ist das ein wichtiger Bestandteil der AGA

ich selbst habe durch Voltaren / Indometacin ein kleines Wunder erleben dürfen. Ein HA stopp solange ich es anwende. Es steckt aber noch etwas anderes dahinter...

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

---

Posted by [Lyxor](#) on Fri, 01 Aug 2014 20:09:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Fri, 01 August 2014 20:09

Dann müsste ja quasi topisches FIN / DUT wirklich was bringen. Ja klar könnte das was bringen .

@whathair?

Du bist da offensichtlich eine Ausnahme?! Kenn wenige denen Fin topisch alleine etwas bringt

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Fintest70](#) on Fri, 01 Aug 2014 20:19:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Peter,

da du Antidepressiva nimmst google bitte mal nach den Nebenwirkungen bezüglich des Haarausfalls. Ich nehme 45mg Mirtazapin, bei dem zwar im Beipackzettel nichts von Haarausfall steht, Andere im Internet aber genau darüber klagen und schildern, dass nach dem Absetzen der Haarausfall gestoppt gewesen sei. Nicht, dass deine Antidepressiva ähnliches macht.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Lyxor](#) on Fri, 01 Aug 2014 20:20:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Fri, 01 August 2014 22:08RanDee schrieb am Fri, 01 August 2014 21:44An den Mikroentzündungen scheint ja etwas dran zu sein, weil Voltaren hier ja offensichtlich greift...

Vllt sollte man weitere Präparate in dieser Schiene suchen?

Richtig ! das ist ein Ansatzpunkt, welcher nicht aus dem Auge verloren gehen darf ! Für mich ist das ein wichtiger Bestandteil der AGA

ich selbst habe durch Voltaren / Indometacin ein kleines Wunder erleben dürfen. Ein HA stoppt solange ich es anwende. Es steckt aber noch etwas anderes dahinter...

Gerade bei google mal eingegeben, da kam das hier bei raus:

<http://www2.eucerin.com/de/ueber-eucerin/news/einzelansicht/eucerinR-dermocapillaire-schuetzt-die-kopfhaut-vor-dem-burn-out/>

Klingt an sich schon plausibel...vllt eine Alternative zu Voltaren? Hat das jmd schon mal

---

ausprobiert?!

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 01 Aug 2014 20:25:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

aus deinem link :

Auf Basis dieser Erkenntnis haben die Hautexperten von Eucerin® nach einer Substanz geforscht, die den Mikro-Entzündungs-Kreislauf schnell und effektiv durchbricht. Die Suche endete bei Licochalcone A. „Von allen Substanzen, die wir getestet haben, zeigte der natürliche Extrakt der chinesischen Süßholzwurzel die stärkste Wirkung. In-vitro-Studien bestätigten, dass Licochalcone A diese Entzündungsmarker nachweislich reduziert und damit optimale Voraussetzungen für eine gesunde Kopfhaut schafft“, beschreibt Dr. Schölermann.

hört sich gut an, nur bin ich müde von all den Versprechen solcher Produkte. Irgendjemand hat was von "Mikro-Entzündungen" aus einer Studie aufgefasst und schon ist das Allheilmittel da... ich denke die sind einfach nur auf den Zug aufgesprungen...

aber vllt wäre es ein Ansatz ....

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Kahlschläger](#) on Fri, 01 Aug 2014 20:26:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Toller, wirklich nützlicher Thread, gute Ansätze.  
Entzündungshemmung hat wohl Zukunft und eine Teilbaustelle.

Wenn ich mir jetzt aber dilettantischere, vereinfachte Videos zu AGA anschau, wird immer stark reduziert und nur gesagt, böses DHT verhindert die Nährstoffversorgung des Haarfollikels, sodass dieser in mehreren Phasen verkümmert.

Wie ordnest du denn die Nährstoffversorgung daneben ein ?

Für mich eine Notwendigkeit, die mittels Minox oder den entspr. Nährstoffen gepusht werden kann, die allein zum Haarüberleben aber eben nicht ausreicht.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 01 Aug 2014 20:29:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kahlschläger schrieb am Fri, 01 August 2014 22:26Toller, wirklich nützlicher Thread, gute Ansätze.  
Entzündungshemmung hat wohl Zukunft und eine Teilbaustelle.

---

Wenn ich mir jetzt aber dilettantischere, vereinfachte Videos zu AGA anschau, wird immer stark reduziert und nur gesagt, böses DHT verhindert die Nährstoffversorgung des Haarfollikels, sodass dieser in mehreren Phasen verkümmert.

Wie ordnest du denn die Nährstoffversorgung daneben ein ?

Für mich eine Notwendigkeit, die mittels Minox oder den entspr. Nährstoffen gepusht werden kann, die allein zum Haarüberleben aber eben nicht ausreicht.

ich sage es mal so:

Böses DHT oder einen Folge von Überempfindlichkeit gegenüber DHT lässt diese Entzündungen entstehen ?! durch entzünd. entsteht PGD2 , dadurch schlechterer Nährboden für den follikel (PGD2 z.b. kann keine gute basis für einen Nährboden sein) > dadurch verkümmern die follikel

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 01 Aug 2014 20:36:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch was aus deinem Text:

"Im Körper laufen zu jedem Zeitpunkt Mikro-Entzündungen ab als gesunde Reaktion des Körpers auf Stress und andere negative Reize. Ausgelöst werden sie durch entzündungsvermittelnde Substanzen (z. B. Cytokine), die von Hautzellen produziert werden. Besteht der Stress weiter, werden diese Entzündungsmediatoren permanent ausgeschüttet und es entsteht eine sogenannte subklinische (d. h. nicht sichtbare) Entzündung."

mir ist das alles zu einfach ausgedrückt. Entstehen bei Stress mikroentzündungen ?? Das wäre auch erstmal zu klären in wie weit man dieser Aussage glauben darf...

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 01 Aug 2014 20:37:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

whathair? schrieb am Fri, 01 August 2014 21:53RanDee schrieb am Fri, 01 August 2014 21:44  
Was ich nicht verstehe: Fin topisch bringt nichts, dafür aber RU scheinbar, obwohl gleicher Wirkhebel?

Wo hast du das her? Fin topisch wirkt sehr wohl, ich würde es sonst wissen weil ich das schon >2 Jahre verwende.

Und ich weiß wie das aussieht wenn ich es absetze..

Topisch wirkt es schon wenn man es richtig macht > feucht hält. Whathair hat da schon recht.

kannst sogar auf die Augen bekommen wenn du zu hoch dosierst, also geht sogar was systemisch

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Lyxor](#) on Fri, 01 Aug 2014 20:40:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja aber durch Stress kann AGA schneller voranschreiten...da fällt mir Guardiola als bestes Beispiel ein. Aber dann müssten ja viele AGA geplagte enormen Stress haben, also wohl nicht hauptursächlich, sondern eher ein weiterer Einflussfaktor

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 01 Aug 2014 20:46:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Haarfollikel sterben ja nicht, sie schlafen nur....

wo ich hier angreifen möchte ist: was lässt diese reaktion der entzündung entstehen. warum zu dieser schutzfunktion

eine entzündung ist eine schutzfunktion des körpers, sich gegen "fremdkörper" zu schützen / wehren.... ein abstossen sozusagen, das ist fakt

fakt ist auch, dass ein Arzt o. Forscher herausgefunden hat, dass in AGA Bereichen ein erhöhter PGD2 Wert festgestellt wurde als in nicht AGA Bereichen.

Ein Querschnitt der Kopfhaut eines betroffenen Berreiches brachte mikroskopisch die Bestätigung für das vorhandene PGD2 > ein Produkt einer Entzündung

In diesem Querschnitt der Haut sah man wie das PGD2 sich über die Haarfollikel "breitmachte" > nährstoff abgeschnürt > verkümmerung wohl als folge

was soll abgestossen werden? Evolution heisst Veränderung Entwicklung . ist das ein teil der evolution, aber diese Norwoods gibts schon seit jahrtausenden....

ich hab erst den Film Ben Hur gesehen, da hatten die auch schon Norwood Status bei einigen Kriegern

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 01 Aug 2014 20:48:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

der letzte Satz war ein Joke

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 01 Aug 2014 21:14:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fintest70 schrieb am Fri, 01 August 2014 22:19Hallo Peter,

da du Antidepressiva nimmst google bitte mal nach den Nebenwirkungen bezüglich des Haarausfalls. Ich nehme 45mg Mirtazapin, bei dem zwar im Beipackzettel nichts von Haarausfall steht, Andere im Internet aber genau darüber klagen und schildern, dass nach dem Absetzen der Haarausfall gestoppt gewesen sei. Nicht, dass deine Antidepressiva ähnliches macht.

danke für die info. nur die schleichende AGA mit GHE hatte ich schon lange vor der AD einnahme... mein bruder ist der gleiche NW Typ wie ich und er nahm noch nie irgendwelche Antidepressivas. Er ist 2 jahre älter als ich und mein status hinkte seinem somit immer hinterher. ich sah quasi an ihm wie es bei mir in seinem alter aussehen würde..  
cox2 hemmer hatten bei mir ja den HA drastisch reduziert bis teilw. sogar gestoppt. die ursache ist also unabhängig von den Antidepressivas.

ich nehme mirtazapin 30mg und venlafaxin 225 mg

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Fintest70](#) on Fri, 01 Aug 2014 21:26:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Venlafaxin nahm ich früher in der Dosis 37,5 aber habe es aufgrund der im Beipackzettel beschriebenen Nebenwirkung Haarausfall abgesetzt. Was die Depression angeht, war es definitiv wirksam. Das hier könnte für dich interessant sein:

Agomelatin und Venlafaxin:

<http://neurologie-psychiatrie.universimed.com/artikel/neue-perspektiven-der-depressionsbehandlung-gauswege-aus-der-monoami-0>

<http://de.m.wikipedia.org/wiki/Agomelatin>

Sorry, etwas Off Toppik aber es sei mir verziehen, bitte.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 08:17:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fintest70 schrieb am Fri, 01 August 2014 23:26Venlafaxin nahm ich früher in der Dosis 37,5

aber habe es aufgrund der im Beipackzettel beschriebenen Nebenwirkung Haarausfall abgesetzt. Was die Depression angeht, war es definitiv wirksam. Das hier könnte für dich interessant sein:

Agomelatin und Venlafaxin:

<http://neurologie-psychiatrie.universimed.com/artikel/neue-perspektiven-der-depressionsbehandlung-auswege-aus-der-monoami-0>

<http://de.m.wikipedia.org/wiki/Agomelatin>

Sorry, etwas Off Toppik aber es sei mir verziehen, bitte.

super danke ! Agomelatin werde ich mal meinem Neuro nahelegen

off toppik ende -

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Sat, 02 Aug 2014 10:24:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haarausfall und AGA denke ich ist einfach frühzeitiges (beschleunigtes) Altern.

Typisch für AGA scheint das der Testo und IGF1 Wert im Keller und Östro und Cortisol hoch.

cortisol levels suppress the immune system

<http://superiorsites3.com/NNW02HardingAging.htm>

Ich denke wen man Testo und IGF1 wieder hoch bekommt zb Tongkat Ali, Dear Velvet extrakt sowie Aromastase Hemmer wie Brenesselwurzel kann man einiges erreichen.

Zudemnoch

L-Theanine aktiviert den GABA und wirkt somit Cortisol entgegen

[http://www.lef.org/protocols/emotional\\_health/stress\\_management\\_02.htm](http://www.lef.org/protocols/emotional_health/stress_management_02.htm)

Und Progi

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 11:55:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Sat, 02 August 2014 12:24Haarausfall und AGA denke ich ist einfach frühzeitiges (beschleunigtes) Altern.

Typisch für AGA scheint das der Testo und IGF1 Wert im Keller und Östro und Cortisol hoch.

wie lässt sich das mit den Mikroentzündungen, welche PGD2 an der Haarwurze entstehen lassen, vereinbaren ???

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Sat, 02 Aug 2014 13:03:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist ein Problem.vom Fettstoffwechsel oder besser gesagt wegen der Peroxidation von Lipiden.

Wir nehmen viel zu viel fett zu uns (unnatuerliches)  
Ueber cox2 wird pgd2 gebildet welches durch fettsauren gebaut wird.

LDL oxidiert welches die Hautuhrsache von Arteriesklerose ist.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 13:16:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Sat, 02 August 2014 15:03Das ist ein Problem.vom Fettstoffwechsel oder besser gesagt wegen der Peroxidation von Lipiden.

Wir nehmen viel zu viel fett zu uns (unnatuerliches)  
Ueber cox2 wird pgd2 gebildet welches durch fettsauren gebaut wird.

LDL oxidiert welches die Hautuhrsache von Arteriesklerose ist.

ist das so ??

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Sat, 02 Aug 2014 14:10:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ist meine Theorie aber gestuetzt das bei Glatzentraeger eine viel hoehere Wahrscheinlichkeit fuer Herzinfarkt besteht. Und wen die Blutbahnen / Kapillare verstopft sind bringt auch nicht killowise naehrstoffe rein zu stopfen weil die nie ankommen.

Ansätze wie Omega 3 Fettsauern wirken zum teil aber loesst das Problem nicht. Eine moeglichkeit waere Pistazien glaub so 100g pro Tag um oxidiertes ldl zu senken. Aber es reicht nicht nur das pgd2 problem zu beheben. Azch glutathoin muss gesteigert werden und weniger fett konsum.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Sat, 02 Aug 2014 15:17:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.antiagingnews.net/nc/news-tips-und-trends/newsletter-archiv/news-einzelansicht/date////fuer-elastische-blutgefuesse.html>

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 18:52:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für deine theorie rene, aber warum fallen sie dann nur am kopf aus und immer in diesem norwood muster ? und warum wachsen sie dann dafür verstärkt am ganzen körper ?

ich denke das ist die falsche richtung die du denkst. es ändert sich komplett die zellchemie im ganzen körper. es geht doch eher um hormone und DHT und nicht um verkalkte Adern....

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Sat, 02 Aug 2014 19:50:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es spielen andere Faktorennoch mit wie BPN und WTN Signale. In der Kopfhaut sind die Kapillare also die dünsten Blutgefäße.  
Die Kopfhaut liegt ja direkt auf dem Schädel. Kann also schon was dran sein das eine gewisse Spannung / Erschlaffung des Muskelgewebes HA begünstigt.  
Und dort wo der Abstand von der Haut zum Knochen am geringsten ist die Haare am meisten ausgehen.

Androgene wie DHT braucht es für den Haarwachstum auch auf dem Kopf.  
Geb dir recht das DHT eine Rolle spielt aber eher als Symptom und nicht Ursache angesehen werden darf.  
Wenn mann DHT senkt dann nimmt die Östro Dominanz zu und die Typischen FIN Nebenwirkungen kommen zum Tragen.

Minox erhöht PGE2 und verursacht quasi eine zusätzliche Entzündung die jedoch PGD2 abschwächt.

Also ähnlich wie Asperin welches nur eine Schmerz Verlagerung macht.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [egal123](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:03:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Sat, 02 August 2014 21:50Es spielen andere Faktorennoch mit wie BPN und WTN Signale. In der Kopfhaut sind die Kapillare also die dünsten Blutgefäße.

Die Kopfhaut liegt ja direkt auf dem Schädel. Kann also schon was dran sein das eine gewisse Spannung / Erschlaffung des Muskelgewebes HA begünstigt.

Und dort wo der Abstand von der Haut zum Knochen am geringsten ist die Haare am meisten ausgehen.

Androgene wie DHT braucht es für den Haarwachstum auch auf dem Kopf.

Geb dir recht das DHT eine Rolle spielt aber eher als Symptom und nicht Ursache angesehen werden darf.

Wenn mann DHT senkt dann nimmt die Östro Dominanz zu und die Typischen FIN Nebenwirkungen kommen zum Tragen.

Minox erhöht PGE2 und verursacht quasi eine zusätzliche Entzündung die jedoch PGD2 abschwächt.

Also ähnlich wie Asperin welches nur eine Schmerz Verlagerung macht.

dht ist doch kein symptom. Lol... Zudem weiß man doch meines wissens gar nicht ob minox auch pge2 erhöht. Den cotsarelis wuerd ich nicht so ernst nehmen. Mir scheint der lechzt nur nach aufmerksamkeit.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:16:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Sat, 02 August 2014 21:50

Die Kopfhaut liegt ja direkt auf dem Schädel. Kann also schon was dran sein das eine gewisse Spannung / Erschlaffung des Muskelgewebes HA begünstigt.

Und dort wo der Abstand von der Haut zum Knochen am geringsten ist die Haare am meisten ausgehen.

1. Dann würden alle Ausfallmuster bei jedem gleich aussehen. Es gibt auch AGA nach Ludwig und Norwood.....

2. Dann würden bei jedem Menschen die Haare ausgehen, wenn es an der gewissen Spannung der Kopfhaut / Erschlaffung des Muskelgewebes HA begünstigt.

3. Bei jedem Menschen gibt es diesen Abstand zu Haut und Knochen, wobei wir da wieder bei Punkt 2 wären.

4. Das würde also bedeuten, dass die Kopfhautspannung mit den Jahren zunimmt.... glaub ich nicht.

mit fin kann man AGA entgegenwirken. da bleibt der abstand zu haut und schädel doch immer gleich. auch die Kopfhautspannung wird dabei doch nicht verändert. es wird an der DHT Schraube gedreht ...

tja, alles wohl nicht ganz so einfach

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Lyxor](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:21:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn man mal die Mikroentzündungstheorie weiterspinnst...

Hat schon mal jmd die Salbe "Kytta" ausprobiert? Wirkt entzündungshemmend und gleichzeitig auch durchblutungsfördernd, vllt auch ein interessanter Ansatz, um die Durchblutung gleichzeitig zu fördern (wird merklich warm beim Auftragen)

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:27:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

RanDee schrieb am Sat, 02 August 2014 22:21 Wenn man mal die Mikroentzündungstheorie weiterspinnnt...

Hat schon mal jmd die Salbe "Kytta" ausprobiert? Wirkt entzündungshemmend und gleichzeitig auch durchblutungsfördernd, vllt auch ein interessanter Ansatz, um die Durchblutung gleichzeitig zu fördern (wird merklich warm beim Auftragen)

schön, wieder zurück zum Thema> der Ansatz ist gut mit der Kytta Salbe. Man könnte evtl auch Mischen mit Diclofenac (Voltaren). Ich muss mal nachlesen was in der Salbe enthalten ist...

Vergessen darf man halt nicht, dass PGD2 die Haarwurzel belagert und wohl durch diese unterversorgung (das streite ich ja nicht ab), es zum Verkümmern der Haarwurzel kommt.

Eine bessere Durchblutung > würde das ein besseres abtragen / abbauen von PGD2 bedeuten ? zumindest vllt unterstützend ??

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:31:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie Kopfschmerzen ist auch DHT nur ein Symptom. Oder denkst du wirklich noch das ist die Ursache für AGA?

FIN ist wirklich der falsche Ansatz da es 70% DHT im Blut Serum inhibiert aber nur bis zu 30% an der Haarwurzel. Also mit Kanonen auf Spatzen schissen.

Zudem gibt es einige topische Mittel die DHT fast zu 99% inhibiert aber der wiederwuchs bleibt trotzdem aus. DHT wird auch in den Zellen produziert und nicht im Serum.

Darum wirken AR Blocker um vielfache besser als alle DHT Ansätze. Zb RU.

Aber eben wenn man das Problem mit dem DHT löst durch AR Blocker / Hemmer bleibt immer noch PGD2 und die verstopften Kapillare. (oxidiertes LDL)

Übrigens sehr interessant ist das Östrogen auch HDL senkt

<http://www.regrowth.com/hair-loss-forums/topic/dht-vertex-balding-estrogens-are-key-to-frontal-hair-loss-way-to-follow/>

---

---

## COX-2-Hemmer

Als COX-2-Hemmer oder auch COX-2-Inhibitoren (allgemein: Coxibe) bezeichnet man eine Gruppe von entzündungshemmenden Arzneistoffen, bei der nur eine der Unterformen der Cyclooxygenase (COX) gehemmt wird.

Die wichtigsten Unterformen dieses Enzyms sind die Cyclooxygenase-1 (COX-1) und die Cyclooxygenase-2 (COX-2). Man hatte gehofft, dass die COX-2 die Entzündung verursachen, während die COX-1 für einige wichtige Organfunktionen wie die Nierendurchblutung und den Schutz der Magenschleimhaut vor der Magensäure zuständig ist. Dies ist aber nicht zutreffend. Selektive COX-2-Hemmer entfalten ihre Wirkung überwiegend an der COX-2 und nur wenig an der COX-1.

Nichtsteroidale Antirheumatika (NSAR), die vor der Entdeckung der selektiven COX-2-Hemmer zum Einsatz kamen, hemmten sowohl COX-1 als auch COX-2. Mit Hemmung der COX-2 kam es zum Rückgang der Entzündung, jedoch auch zu Nebenwirkungen durch Hemmung der COX-1. Bei den meisten Patienten ergaben sich zwar keine messbaren Organschädigungen, aber es kann bei Einnahme nicht-selektiver COX-Hemmer zu Blutungen der Magenschleimhaut und Rückgang der Nierenfunktion kommen.

Bei Einnahme selektiver COX-2-Hemmer wird die COX-1 nur wenig beeinflusst, was aber nicht zum Ausbleiben der Nebenwirkungen führt. In Zulassungs- und Marketingstudien wurde vor allem eine im Vergleich zu älteren NSAR geringere Rate gastroscopisch auffindbarer Magenschleimhautschäden gezeigt. Der Grund hierfür ist, dass die durch COX-1 betriebene Synthese magenschützender Prostaglandine kaum verringert wird. Die klinische Bedeutung dieser Befunde ist aber nach wie vor unklar.

Die häufigsten genannten Nebenwirkungen sind: Infektion der oberen Atemwege, Durchfall, Dyspepsie, Oberbauchbeschwerden, Kopfschmerzen. Periphere Ödeme, Erhöhung des Blutdrucks treten bei COX-2-selektiven nichtsteroidalen Antiphlogistika genauso häufig wie bei herkömmlichen NSAR auf. [1]

Im Jahr 2004 entstand im Verlauf einer Studie in den USA der Verdacht, dass eine längere Einnahme von Vioxx® (Rofecoxib, ein selektiver COX-2-Inhibitor) das Risiko eines Herzinfarkts deutlich erhöht. COX-2-Hemmer verringern die Synthese von Prostacyclin, welches die Thrombozytenaggregation hemmt und vasodilatatorisch wirkt, während die COX-1-vermittelte Bildung des funktionellen Antagonisten Thromboxan (welches also die Blutplättchenaggregation fördert und eine Vasokonstriktion bewirkt) unbeeinflusst bleibt, sodass insgesamt eine erhöhte Gerinnungsneigung bei engeren Gefäßen resultiert. Vioxx® wurde deshalb im September 2004 vom Markt genommen.

Im November 2006 kam mit Lumiracoxib ein COX-2-Inhibitor auf den Markt, der von der Struktur her nicht den anderen Coxiben, sondern Diclofenac ähnelt; ob deshalb das Risiko der kardiovaskulären (Herz- und Gefäßsystem betreffenden) Nebenwirkungen geringer ist, blieb

ungeklärt. Wegen gravierender Leberschäden ist das Mittel inzwischen wieder vom Markt genommen worden.

Der COX-2-Hemmer Valdecoxib wurde inzwischen vom Markt genommen, der COX-2-Hemmer Etoricoxib in den USA wegen Sicherheitsbedenken nicht zugelassen. Der mit Valdecoxib verwandte parenterale COX-2-Hemmer Parecoxib ist in der Schweiz wegen Sicherheitsbedenken vom Markt genommen worden und in den USA nicht zugelassen.

In-vitro Daten lassen vermuten, dass die entzündungshemmende Wirkung von Tocotrienolen auch auf der selektiven Hemmung von COX-2 basiert.[2]

sorry für die Textwand

Quelle: wikipedia

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:35:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Sat, 02 August 2014 22:27  
Vergessen darf man halt nicht, dass PGD2 die Haarwurzel belagert und wohl durch diese unterversorgung (das streite ich ja nicht ab), es zum Verkümmern der Haarwurzel kommt.

bullshit. mit 16 jahren hast du bestimmt keine "unterversorgung" der haarwurzeln. kenne keine einzige studie die dies bezeugt. vl kannst du mich aber eines besseren belehren

5ar typ 2 hauptursache. zudem soll auch die 5ar typ1 eine rolle spielen. laut cotsarelis wird dadurch pgd2 erhöht. blöd nur dass oc bis dato nur spärliche erfolge brachte

testos kann auch bereits zu einer schädigung der haarwurzeln führen. iwo auf hairlosshelp gibt es eine studie dazu. finde diese leider gerade nicht ... vl suche ich sie morgen bei bedarf raus...

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:37:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

meine frage an die Experten ist:

um PGD2 zu hemmen, also der Entzündung entgegenzuwirken, brauche ich da einen selektiven COX-2-Hemmer ?

und was ich noch zu Diclofenac gefunden habe:

Diclofenac hat eine fiebersenkende (antipyretische), schmerzstillende (analgetische), entzündungshemmende (antiphlogistische) und antirheumatische Wirkung. Ursache dafür ist eine Inhibition der Cyclooxygenasen COX-1 und COX-2, die dadurch keine entzündungsfördernden Prostaglandine mehr herstellen können. Möglicherweise ist Diclofenac direkt am Lipoxygenase-Stoffwechsel beteiligt und unterdrückt die Bildung von Leukotrienen. Die analgetische Wirkung von Diclofenac wird durch Piperin, einen Inhaltsstoff von Pfeffer, erhöht. Grund dafür ist möglicherweise eine erhöhte Bioverfügbarkeit.[6]

Quelle: wikipedia

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [egal123](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:39:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Sat, 02 August 2014 22:31 Wie Kopfschmerzen ist auch DHT nur ein Symptom.

das meinst du doch nicht ernst?

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:40:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Sat, 02 August 2014 22:35 PeterNorth schrieb am Sat, 02 August 2014 22:27 Vergessen darf man halt nicht, dass PGD2 die Haarwurzel belagert und wohl durch diese unterversorgung (das streite ich ja nicht ab), es zum Verkümmern der Haarwurzel kommt.

bullshit. mit 16 jahren hast du bestimmt keine "unterversorgung" der haarwurzeln. kenne keine einzige studie die dies bezeugt. vl kannst du mich aber eines besseren belehren

5ar typ 2 hauptursache. zudem soll auch die 5ar typ1 eine rolle spielen. laut cotsarelis wird dadurch pgd2 erhöht. blöd nur dass oc bis dato nur spärliche erfolge brachte

testos kann auch bereits zu einer schädigung der haarwurzeln führen. iwo auf hairlosshelp gibt es eine studie dazu. finde diese leider gerade nicht ... vl suche ich sie morgen bei bedarf raus...

ist das deine vermutung ? warum bullshit ?

dann vergiss mal das unwort "unterversorgung" > fakt ist dass PGD2 die Haarwurzeln belagert. ob du jetzt 16, 50 oder 100 bist

ein 16 jähriger kann also keine entzündungen bekommen . warum ? weil er noch so jung ist ?

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:42:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hier, tob dich aus:

<http://www.sciencedaily.com/releases/2012/03/120321143013.htm>

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:43:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Sat, 02 August 2014 22:37meine frage an die Experten ist:

um PGD2 zu hemmen, also der Entzündung entgegenzuwirken, brauche ich da einen selektiven COX-2-Hemmer ?

kannst ja mal 0c000459 versuchen. ist ein pgd2 rezeptor blocker. ein kompletter cox2 hemmer ist unsinn. dadurch hemmst du auch die vermeintlich guten prostaglandine wie pge2.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:46:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Sat, 02 August 2014 22:43PeterNorth schrieb am Sat, 02 August 2014 22:37meine frage an die Experten ist:

um PGD2 zu hemmen, also der Entzündung entgegenzuwirken, brauche ich da einen selektiven COX-2-Hemmer ?

kannst ja mal 0c000459 versuchen. ist ein pgd2 rezeptor blocker. ein kompletter cox2 hemmer ist unsinn. dadurch hemmst du auch die vermeintlich guten prostaglandine wie pge2.

richtig ! darauf hin wollte ich noch hinaus. es wurde schon einmal diskutiert, dass diese cox2

hemmer einfach alles tot machen, auch das, was nützlich ist.  
so wird das gleichgewicht auch nicht wieder hergestellt und ist vllt nur kurzzeitig eine lösung,  
bzw. besserung..

wir brauchen dann sowas wie das 0c000459. Danke mal für den Tip

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:47:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

und egal ob kytta salbe, voltaren, dolofren und wie sie alle heissen , es sind einfach nicht die richtigen Hemmer auf Dauer

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:48:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Sat, 02 August 2014 22:42hier, tob dich aus:

<http://www.sciencedaily.com/releases/2012/03/120321143013.htm>

die studie ist bekannt. hier steht nix mit unterversorgung.

cotsarelis meint:

pgd2 soll (!) 3 mal höher sein bei männern mit glatze als bei männern mit vollem haar. pgd2 soll die hauptursache sein. blöd nur dass oc bei den meisten nicht funktioniert ...

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:50:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Sat, 02 August 2014 22:48PeterNorth schrieb am Sat, 02 August 2014 22:42hier, tob dich aus:

<http://www.sciencedaily.com/releases/2012/03/120321143013.htm>

die studie ist bekannt. hier steht nix mit unterversorgung.

cotsarelis meint:

pgd2 soll (!) 3 mal höher sein bei Männern mit Glatze als bei Männern mit vollem Haar. pgd2 soll die Hauptursache sein. Blöd nur dass OC nicht funktioniert ...

Warum funktioniert OC nicht? Wie wird es angewandt?? Topisch? Mit welchem Träger? Vllt hätte es mit Folie (Okklusion) besser gewirkt, weil es unter Folie nicht trocknet und länger wirken kann...

Woher bekommt man OC?

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:52:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wobei ich finde, dass auf dem Foto die Haarwurzel schon ziemlich unterversorgt aussieht mit dem ganzen Schlontz aussenrum

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Sat, 02 Aug 2014 20:57:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Sat, 02 August 2014 22:52: wobei ich finde, dass auf dem Foto die Haarwurzel schon ziemlich unterversorgt aussieht

mit dem ganzen Schlontz aussenrum

Ich glaube nicht, dass wir die Kompetenz besitzen um Ultraschallbilder (vermute ich mal) richtig zu deuten.

mmn scheint AGA einfach eine (genetisch erworbene) allergische Reaktion des Körpers zu sein. Ausgelöst durch Testos u seine Metaboliten, allen voran die 5 $\alpha$ .

btw.: In den internationalen Foren gibt es zT umfassende Erfahrungen mit dem GPR44 Blocker OC000459. Bis dato sind die Ergebnisse mau. Ein paar wenige sprechen an. Die meisten können ziemlich schnell einen Stopp erreichen, jedoch setzt der Haarausfall deutlich stärker wenige Wochen später wieder ein.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Sat, 02 Aug 2014 21:00:47 GMT

---

PeterNorth schrieb am Sat, 02 August 2014 22:50

warum funktioniert oc nicht ? wie wird es angewandt ??

tja gute frage. am träger liegt es nicht. wurde in den haarausfallforen topisch angewendet

zudem, oc wurde von der firma oxagen gegen asthma entwickelt. bis dato liegen keine klinischen ergebnisse vor, dass oc bei oraler einnahme den haarausfall stoppen kann. kannst du hier nachlesen <http://www.oxagen.co.uk/>

du kannst es über kane bestellen. ist aber schweineteuer.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 21:07:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Sat, 02 August 2014 23:00PeterNorth schrieb am Sat, 02 August 2014 22:50

warum funktioniert oc nicht ? wie wird es angewandt ??

tja gute frage. am träger liegt es nicht.

zudem, oc wurde von der firma oxagen ltd gegen asthma entwickelt. bis dato liegen keine klinischen ergebnisse vor, dass oc bei oraler einnahme den haarausfall stoppen konnte.

du kannst es über kane bestellen. ist aber schweineteuer.

danke für deine ganzen Infos , das ist sehr guter Stoff und ich denke mit den Entzündungen sind wir zwar nicht am Hauptproblem, aber vllt an der Ursache, warum die Haare ausfallen und die Wurzeln verkümmern.

ich hänge deshalb so energisch an der Entzündungstheorie, weil ich durch voltaren ein kleines wunder erleben durfte. meine kopfhaut fühlte sich die ersten wochen wie geschwollen an und kein einziges haar fiel mehr von heute auf morgen raus. das ging dann über 3 monate so. an den tagen und monaten davor war es die reinste katastrophe.

es war schon fast panik vorhanden und zeitgleich kam dann die PGD2 inflammatory theorie von Jose, der hier einen "Entzündungsthread" eröffnet hatte.

was ich gerne akzeptiere ist, dass man mit den COX2 alles hemmt: auch die guten Prostaglandine E2

und wir deshalb ein selektiven PGD2 hemmer wie dieses OC brauchen.

mich würde interessieren, wie stark das PGD2 nach Behandlung mit diesem OC in der Kopfhaut gewesen ist ... gibt es dazu etwas zu lesen ???

war das PGD2 gehehmt ???

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Sat, 02 Aug 2014 21:15:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Sat, 02 August 2014 23:07

mich würde interessieren, wie stark das PGD2 nach Behandlung mit diesem OC in der Kopfhaut gewesen ist ... gibt es dazu etwas zu lesen ???

war das PGD2 gehehmt ???

naja bei oraler einnahme ist sicher das ziel so viel wie möglich zu blocken. hab mal ne interessante studie gelesen, die von oxagen veröffentlicht war. keine ahnung wo die ist

je nach dosierung wirst du in der kopfhaut mehr oder weniger pgd2 blocken. im grunde müsste es aber reichen das pgd2 auf ein drittel zu reduzieren.

ein problem ist auch, dass pgd2 für den schlaf wichtig sein soll. sprich enorm viele leute haben unter oc unter schweren schlafstörungen gelitten. einen dauerhaften haarausfallstopp jedoch haben nur die wenigsten erreicht

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 21:21:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Sat, 02 August 2014 23:15PeterNorth schrieb am Sat, 02 August 2014 23:07

mich würde interessieren, wie stark das PGD2 nach Behandlung mit diesem OC in der Kopfhaut gewesen ist ... gibt es dazu etwas zu lesen ???

war das PGD2 gehehmt ???

naja bei oraler einnahme ist sicher das ziel so viel wie möglich zu blocken. hab mal ne interessante studie gelesen, die von oxagen veröffentlicht war. keine ahnung wo die ist

je nach dosierung wirst du in der kopfhaut mehr oder weniger pgd2 blocken. im grunde müsste es aber reichen das pgd2 auf ein drittel zu reduzieren.

ein problem ist auch, dass pgd2 für den schlaf wichtig sein soll. sprich enorm viele leute haben unter oc unter schweren schlafstörungen gelitten. einen dauerhaften haarausfallstopp jedoch haben nur die wenigsten erreicht

ok, ich ging von topischer wirkstoffaufnahme aus, also transdermal wurde es nie getestet ?

immer wieder lese ich dass orale einnahme besser an die haarwurzel rankommt als topische mittel. jetzt ist die frage, warum topisch nicht so gut ankommt ... weil es trocknet oder es einfach nicht durch die haut so gut aufgenommen wird, wie über die verdauungsorgane ins blut..

auch interessant :

<http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=10&threadid=99466>

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 21:31:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Sat, 02 August 2014 23:00  
tja gute frage. am träger liegt es nicht. wurde in den haarausfallforen topisch angewendet

sorry, das hab ich überlesen... ok dann wurde es topisch schon angewendet .. verstehe ich nicht dass das nicht greift..

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar2O](#) on Sat, 02 Aug 2014 22:08:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man darf nicht vergessen dass neben der 5ar der Androgenrezeptor ein enorm wichtiger Punkt ist.

Er ist jenes Eiweiß welches bestimmt wie dick bspw Körperhaare wachsen bzw in welchem Umfang, unabhängig davon wie hoch oder niedrig die Serumwerte sind. Und somit natürlich auch dafür verantwortlich in welcher Form die Kopfbehaarung auf Androgene im speziellen DHT reagiert..PGD2, DKK etc sind Prozesse die in der Rangfolge nach dem AR kommen.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 02 Aug 2014 22:43:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Sun, 03 August 2014 00:08Man darf nicht vergessen dass neben der 5ar der

Androgenrezeptor ein enorm wichtiger Punkt ist.

Er ist jenes Eiweiß welches bestimmt wie dick bspw Körperhaare wachsen bzw in welchem Umfang, unabhängig davon wie hoch oder niedrig die Serumwerte sind. Und somit natürlich auch dafür verantwortlich in welcher Form die Kopfbehaarung auf Androgene im speziellen DHT reagiert..PGD2, DKK etc sind Prozesse die in der Rangfolge nach dem AR kommen.

auch dir sei dank mein freund der Haare ..... ups ich darf ja gar nicht mehr reimen

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Amedi](#) on Sat, 02 Aug 2014 23:36:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Peter,

könntest du kurz angeben, wie du mit Indometacin und Voltaren verfährt? Mischen und auftragen oder...? Nebenwirkungen? Hatte eine Zeit Ruhe und nun fängt das Brennen wieder an...

Gibt es Neues vom heurigen Haarkongress?

Danke.

Amedi

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Sun, 03 Aug 2014 10:51:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Diclofenac wird durch piperin sicher nur Oral besser aufgenommen. Topisch kann ich mir das nicht Vorstellen.

Du musst die Wirkung von PGD2 verstehen bevor man dieses versucht zu blocken / hemmen. PGD2 verweilt nur kurz und wird dann zu diversen Metaboliten (andere Formen) umgewandelt. Eine Form davon hat eine starke Anti Krebs Wirkung da es die Zellteilung stark drosselt.

Glatzköpfe haben angeblich 3x mehr PGD2 und 3x weniger Glutathion.

Wenn man nun den Glutathion Spiegel wieder hoch bekommt dann sollte PGD2 Problem gelöst sein.

@egal123

Mein voller ernst. Erklär mir mal wieso DHT erhöht ist/wird? Und wieso DHT Blocker nur einem Bruchteil von AGA Betroffenen helfen und so krasse Nebenwirkungen haben?

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [egal123](#) on Sun, 03 Aug 2014 11:00:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Sun, 03 August 2014 12:51

@egal123

Mein voller ernst. Erklär mir mal wieso DHT erhöht ist/wird? Und wieso DHT Blocker nur einem Bruchteil von AGA Betroffenen helfen und so krasse Nebenwirkungen haben?

dht ist nicht erhöht. der ist interindividuell verschieden. dht ist ein abbauprodukt von testosteron und somit kein symptom. ein symptom einer dht überempfindlichkeit der haarwurzeln ist beispielsweise haarausfall.

dht blocker helfen deshalb nur einen gewissen teil der menschen, da haarausfall multifaktoriell begründet ist und interindividuell zum teil erheblich variiert. dht ist ein puzzlestein.

nws treten auf weil dht das potenteste hormon beim mann ist u ein wichtiger gegenspieler zu östrogen darstellt!

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Aristo084](#) on Sun, 03 Aug 2014 11:02:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Enthaltbarkeit müsste ja auch helfen, oder? Einige User berichten es hilft, bei anderen wiederum hilft es auch nix. Jeder Mensch ist individuell auf dieser Welt und jeder muss selbst herausfinden, was bei ihm den Haarausfall stoppen kann.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Sun, 03 Aug 2014 12:39:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123

Du hast jetzt eben die Ursache genannt nämlich die Östro Dominanz. Da Testo niedrig ist und der Körper Versucht nicht zu verweiblichen steigt DHT. Da Östro Testo durch Aromastase umwandeln kann. Jup du hast recht sind multifakorele Ursachen.

Aber es ist falsch das AGA Genetisch bedingt ist. Es ist ganz normales "Altern" nur bei AGA wird es durch diverse Faktoren (Stress, Ernährung, Giftstoffe etc) starkt beschleunigt.

Es gibt auf der Welt nur ca 1% Erbkrankheiten und diese sind zu 99% Geburtsbrechen. Aach so Vorhanden ab der Geburt. Zb Missbildungen.

Das Gene plötzlich ab 16 - 30 Haarausfall Verursachen ist doch totaler Bullshit. Der Dok schaut sich kurz die Kopfhaut an ohne Hormone gemessen zu haben und sagt einfach AGA und verschreibt FIN und Minox. Super Geschäft

Die Geschichte mit PGD2 ist schon Uralt und gab schon Patente im 2001 das blocken von PGD2

---

für Haarwuchs fördert. Das Plötzlich dann 2011 als Ultimativer durchbruch vermarktet wird ist mehr als Fraglich.

Einer der erfolgsversprechensten Wege ist der mit den DPC Zellen wo wirklich schon am Menschen unglaubliche Resultate erzielt worden sind.

Habe mal Bilder gesehen von der Uni Tokio wo Sie Fettzellen zu DPC Zellen umwandeln konnten und so NW6 zu NW0 verzaubert haben.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Sun, 03 Aug 2014 12:54:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Sun, 03 August 2014 14:39

Der Dok schaut sich kurz die Kopfhaut an ohne Hormone gemessen zu haben und sagt einfach AGA und verschreibt FIN und Minox. Super Geschäft

was soll den der dr sehen wenn er die hormone untersucht ... sagt kaum bzw. selten was aus bei aga.

mein opa ist 86, hat ne nw6 platte. nach deiner theorie müsste er ja radikal gealtert sein. er hat ja eine relativ aggressive aga. er erfreut sich dennoch bei bester gesundheit. deine theorie hinkt

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [#Tobii](#) on Sun, 03 Aug 2014 13:03:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Sun, 03 August 2014 14:39 Einer der erfolgsversprechensten Wege ist der mit den DPC Zellen wo wirklich schon am Menschen unglaubliche Resultate erzielt worden sind. Habe mal Bilder gesehen von der Uni Tokio wo Sie Fettzellen zu DPC Zellen umwandeln konnten und so NW6 zu NW0 verzaubert haben.

Wenn das so toll ist, wieso hört man davon nichts? Das wäre ja eine Sensation. Auf sowas wartet doch jeder von uns.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Sun, 03 Aug 2014 13:11:34 GMT

Ab einem gewissen Alter bekommen über 80% der Männer ne Platte und es werden immer mehr nicht weniger.

Jedoch ist es Unnatürlich das wir unsere Haare verlieren da wir normalerweise selbst mit 90 ne volle Matte haben sollten mit der Haarfarbe.

Das liegt primär an der nicht art gerechten Ernährung.Im Tierreich zb bei Affen welche in freier Wildbahn befinden und artgerecht ernähren haben weder AGA noch bekommen Sie Weises Fell. Denke liegt vor allem an den Enzymen und Vitamine. Wir sind die Einzige Art auf dem Planeten die Unser Essen zu tote Kocht und Brät. Aber das ist wieder ein anderes Thema.

Im Alter nimmt Testo ziemlich ab und Östro Dominanz ist da. Aber auch Prolaktin steigt und Cortisol. DHEA und Melatonin sinken etc.

IGF1 und HGH sinken auch. Alles geht den Bach runter..

Wen du merkst das deine Haare schwinden kannst du dir Östro reinpfeifen und bekommst wieder NW0 aber nur wenn du ein Transgender sein willst (Geschlechtumwandlung) siehe Bild. Glaub Mike hat ziemliches Regime gefahren aber das würde ich niemanden anraten wo noch Kinder Zeugen will.

---

### File Attachments

1) [aga.gif](#), downloaded 210 times



---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Aug 2014 13:32:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschau schrieb am Sun, 03 August 2014 15:11Ab einem gewissen Alter bekommen über 80% der Männer ne Platte und es werden immer mehr nicht weniger.

Jedoch ist es Unnatürlich das wir unsere Haare verlieren da wir normalerweise selbst mit 90 ne volle Matte haben sollten mit der Haarfarbe.

Das liegt primär an der nicht art gerechten Ernährung.Im Tierreich zb bei Affen welche in freier Wildbahn befinden und artgerecht ernähren haben weder AGA noch bekommen Sie Weises Fell. Denke liegt vor allem an den Enzymen und Vitamine. Wir sind die Einzige Art auf dem Planeten die Unser Essen zu tote Kocht und Brät. Aber das ist wieder ein anderes Thema.

Im Alter nimmt Testo ziemlich ab und Östro Dominanz ist da. Aber auch Prolaktin steigt und Cortisol. DHEA und Melatonin sinken etc.

IGF1 und HGH sinken auch. Alles geht den Bach runter..

Wen du merkst das deine Haare schwinden kannst du dir Östro reinpfeifen und bekommst wieder NW0 aber nur wenn du ein Transgender sein willst (Geschlechtumwandlung) siehe Bild. Glaub Mike hat ziemliches Regime gefahren aber das würde ich niemanden anraten wo noch Kinder Zeugen will.

Tja mal angenommen dem wäre so und Affen in freier Wildbahn bekämen keine AGA und kein weißes Fell weil sie sich artgerecht ernähren ist das ziemlich frustrierend für uns denn es ist für uns so gut wie unmöglich uns 100% artgerecht und natürlich zu ernähren oder lebst du ausschließlich von dem was du im Wald sammelst und jagst und verbringst die meiste Zeit deines Lebens damit Nahrung zu beschaffen?

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Fintest70](#) on Sun, 03 Aug 2014 14:06:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb amlm Tierreich zb bei Affen welche in freier Wildbahn befinden und artgerecht ernähren haben weder AGA noch bekommen Sie Weises Fell.

Laut der Sendung Galileo können männliche Affen (ich meine, es wären Gorillas gewesen) sehr wohl eine Glatze ausbilden. Aber die Qualität der Sendung ist auch nicht mehr so, wie sie mal war. Daher ist diese Aussage nicht in Stein zu meißeln.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Aug 2014 14:16:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fintest70 schrieb am Sun, 03 August 2014 16:06reneschaub schrieb amlm Tierreich zb bei Affen welche in freier Wildbahn befinden und artgerecht ernähren haben weder AGA noch bekommen Sie Weises Fell.

Laut der Sendung Galileo können männliche Affen (ich meine, es wären Gorillas gewesen) sehr wohl eine Glatze ausbilden. Aber die Qualität der Sendung ist auch nicht mehr so, wie sie mal war. Daher ist diese Aussage nicht in Stein zu meißeln.

Ich zweifle etwas daran, dass Rene seine Theorie bezüglich AGA und weißem Fell bei Affen in freier Wildbahn wirklich beweisen kann. #

Klingt ähnlich wie Norwoods Eunuchen kriegen keine Aga Zeug.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar2O](#) on Sun, 03 Aug 2014 14:48:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Sun, 03 August 2014 15:11 Ab einem Gewiesen Alter bekommen über 80% der Männer ne Platte und es werden immer mehr nicht weniger. Jedoch ist es Unnatürlich das wir unsere Haare verlieren da wir normalerweise selbst mit 90 ne volle Matte haben sollten mit der Haarfarbe.

Das liegt primär an der nicht art gerechten Ernährung. Im Tierreich zb bei Affen welche in freier Wildbahn befinden und artgerecht ernähren haben weder AGA noch bekommen Sie Weises Fell. Denke liegt vor allem an den Enzymen und Vitamine. Wir sind die Einzige Art auf dem Planeten die Unser Essen zu tote Kocht und Brät. Aber das ist wieder ein anderes Thema.

Im Alter nimmt Testo ziemlich ab und Östro Dominanz ist da. Aber auch Prolaktin steigt und Cortisol. DHEA und Melatonin sinken etc.

IGF1 und HGH sinken auch. Alles geht den Bach runter..

Wen du merkst das deine Haare schwinden kannst du dir Östro reinpfeifen und bekommst wieder NW0 aber nur wenn du ein Transgender sein willst (Geschlechtumwandlung) siehe Bild. Glaub Mike hat ziemliches Regime gefahren aber das würde ich niemanden anraten wo noch Kinder Zeugen will.

Als hätte jeder 16 Jährige mit AGA ne Östrogendominanz, Schwachsinn.

Einer der Hauptauslöser für AGA ist bereits einige Jahre bekannt.. nämlich die Veränderung der CAG und CGC Repeats der Androgenrezeptoren.

Und im übrigen funktioniert Östrogengabe bei AGA nur wenn du aureichende Mengen nimmst welche auf Dauer kastrieren, ein bisschen systemisch 17beta-E2 anheben hat noch keinem was gebracht.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 03 Aug 2014 18:19:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mal ganz dumm gefragt (ich finde die Runde hier übrigens Supergeil ):

welche Schalter sitzen denn am Haarfolikel ?

welche sind konstant und welche variabel - was ändert sich wenn AGA anfängt überhand zu nehmen

ich gehe mal davon aus, dass wenn sich die zellchemie im körper so ändert, dass in Schüben die Körperbehaarung immer mehr wird und dafür am Kopf weniger, dass gewisse Prozesse ablaufen, die etwas aus dem Gleichgewicht bringt. Dieses Umbalancieren , ist dies nötig für unseren Körper ? Welcher Sinn steckt dahinter.

Die Mikroentzündungen kommen glaub ich erst ganz am Ende der Kette und trotzdem sind sie ein Symptom von was ???

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Sun, 03 Aug 2014 18:42:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie du gesagt hast hat es multifaktorle Ursachen. Denke ist eh sehr selten das ein 16jährigen an AGA leidet.  
Aber wen man bedenkt was Sich einige alles reinpfeifen (Drogen, Alkohol, Redbull) Wunder mich das nicht.  
Gab schon einige Todesfälle durch Vodka Redbull.

Halte es für sehr Unwahrscheinlich das so viele Menschen an einer Mutation der AR leiden. Mutationen gibts in der Natur meist nur wenn es in irgend einer Form einen Nutzen zum Überleben bringt (Art Erhaltung) was bei AGA wohl kaum gegeben ist.

Ja klar kann man heut zu tage nicht 100% Artgerecht Ernähren aber mann hat immer die Wahl. Nur wen man zb schon weniger Oxidierte Fette konsumiert bringt das sehr viel für die Gesundheit. Täglich Currywurst und Pommes sind halt einfach nicht Gesund. Ab und zu ist ok. Es sollte also Genussmittel sein und nicht tägliches Brot.  
Musst mal nach oxLDL googeln.

@PeterNorth

Die Entzündungen sind am Anfang da. Ausgelöst durch oxLDL (Chronische Entzündung der Blutgefäße)  
Durch die Falschen Fette wird DHT begünstigt. Mit Omega 3 , MCT gesenkt.  
Zucker lässt den Insulin Spiegel hoch jagen und in der Nacht kann dann GHG das Fett nicht verbrennen.  
Der Körper Ferfettet und mehr Testo wird durch Aromastase umgewandelt. Östro Dominanz droht und Körper produziert mehr DHT als Schutz vor Verweiblichung

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar20](#) on Sun, 03 Aug 2014 18:54:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschau schrieb am Sun, 03 August 2014 20:42Wie du gesagt hast hat es multifaktorle Ursachen. Denke ist eh sehr selten das ein 16jährigen an AGA leidet.  
Aber wen man bedenkt was Sich einige alles reinpfeifen (Drogen, Alkohol, Redbull) Wunder mich das nicht.  
Gab schon einige Todesfälle durch Vodka Redbull.  
So ein Blödsinn...sorry aber natürlich pfeifen sich alle 16 jährigen mit AGA (von welchen es

tatsächlich recht "viele" gibt ob du glaubst oder nicht) Massenhaft Drogen rein, alles klar.

reneschaub schrieb am Sun, 03 August 2014 20:42

Halte es für sehr Unwahrscheinlich das so viele Menschen an einer Mutation der AR leiden.

Es ist durch Studien bestätigt dass Männer mit AGA signifikant verkürzte CAG-Repeat-Sequenzen haben verglichen mit Männern ohne AGA.

Ich weiß dass du das nicht wahr haben willst, aber ...so schauts nunmal aus.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 03 Aug 2014 18:54:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Sun, 03 August 2014 20:42

@PeterNorth

Die Entzündungen sind am Anfang da. Ausgelöst durch oxLDL (Chronische Entzündung der Blutgefäße)

Durch die falsche Fette wird DHT begünstigt. Mit Omega 3 , MCT gesenkt.

Zucker lässt den Insulin Spiegel hoch jagen und in der Nacht kann dann HGH das Fett nicht verbrennen.

Der Körper fettet und mehr Testo wird durch Aromatase umgewandelt. Östro Dominanz droht und Körper produziert mehr DHT als Schutz vor Verweiblichung

dann müsste ja jeder AGA haben. kenne aber genügend die sich ungesund ernähren und volles haar haben.

Ich glaube nicht an diese Theorie. Teilw. mag die schon stimmen, aber ich denke dass das der falsche Weg ist...

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 03 Aug 2014 19:06:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar20 schrieb am Sun, 03 August 2014 20:54reneschaub schrieb am Sun, 03 August 2014 20:42Wie du gesagt hast hat es multifaktorielle Ursachen. Denke ist eh sehr selten das ein 16jähriger an AGA leidet.

Aber wen man bedenkt was sich einige alles reinpfeifen (Drogen, Alkohol, Redbull) Wunder mich das nicht.

Gab schon einige Todesfälle durch Vodka Redbull.

So ein Blödsinn...sorry aber natürlich pfeifen sich alle 16 jährigen mit AGA (von welchen es tatsächlich recht "viele" gibt ob du glaubst oder nicht) Massenhaft Drogen rein, alles klar.

reneschaub schrieb am Sun, 03 August 2014 20:42

Halte es für sehr Unwahrscheinlich das so viele Menschen an einer Mutation der AR leiden.

Es ist durch Studien bestätigt dass Männer mit AGA signifikant verkürzte CAG-Repeat-Sequenzen haben verglichen mit Männern ohne AGA.

Ich weiß dass du das nicht wahr haben willst, aber ...so schauts nunmal aus.

genau solche Ansätze brauchen wir , das ist das was ich lesen möchte.

nun zurück zu den schaltern an den haarfolikel. welche rezeptoren haben haarfolikel

vllt ändert AGA mehr als nur 1 Sache am Folikel ? PGD2 wenn gehemmt wird, ist das nicht alleine die Lösung für Neuwuchs. Es muss noch ein oder mehrere Schalter umgelegt werden.. oder rezeptoren geblockt oder belegt werden..

Die Zellchemie wenn sich ändert, da ändert sich viel mehr als wir wahrscheinlich annehmen, was die CAG Repeats immer kürzen werdne lässt

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 03 Aug 2014 19:36:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann es sein, dass durch die andauernde Entzündung diese sog. CAG Repeats deshalb immer kürzer werden ? wir sprechen hier schon von wachstumsphase e.g. CAG Repeats ???

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 03 Aug 2014 19:41:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Sun, 03 August 2014 21:36Kann es sein, dass durch die andauernde Entzündung diese sog. CAG Repeats deshalb immer kürzer werden ? wir sprechen hier schon von wachstumsphase e.g. CAG Repeats ???

Nachdem was man weiß fängt es mit dem AR an...erst dadurch werden die folgenden Prozesse (z.B Cox etc, ) in Gang gesetzt, soweit zumindest der Stand momentan.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 03 Aug 2014 19:55:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Sun, 03 August 2014 21:41PeterNorth schrieb am Sun, 03 August 2014

21:36 Kann es sein, dass durch die andauernde Entzündung diese sog. CAG Repeats deshalb immer kürzer werden ? wir sprechen hier schon von wachstumsphase e.g. CAG Repeats ???

Nachdem was man weiß fängt es mit dem AR an...erst dadurch werden die folgenden Prozesse (z.B Cox etc, ) in Gang gesetzt, soweit zumindest der Stand momentan.

AR = Androgenrezeptor ? was genau macht dieser Androgenrezeptor ? er ist schalter für was ? dicke , länge und farbe der haare ?

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Sun, 03 Aug 2014 20:05:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Sun, 03 August 2014 21:55 Haar2O schrieb am Sun, 03 August 2014 21:41 PeterNorth schrieb am Sun, 03 August 2014 21:36 Kann es sein, dass durch die andauernde Entzündung diese sog. CAG Repeats deshalb immer kürzer werden ? wir sprechen hier schon von wachstumsphase e.g. CAG Repeats ???

Nachdem was man weiß fängt es mit dem AR an...erst dadurch werden die folgenden Prozesse (z.B Cox etc, ) in Gang gesetzt, soweit zumindest der Stand momentan.

AR = Androgenrezeptor ? was genau macht dieser Androgenrezeptor ? er ist schalter für was ? dicke , länge und farbe der haare ?

nein. das androgene androgen können. deswegen auch androgenrezeptor. nix haardicke, -farbe. das ist alles genetisch determiniert

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar2O](#) on Sun, 03 Aug 2014 20:05:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Sun, 03 August 2014 21:55

AR = Androgenrezeptor ?

Ja..

PeterNorth schrieb am Sun, 03 August 2014 21:55

was genau macht dieser Androgenrezeptor ? er ist schalter für was ? dicke , länge und farbe der haare ?

Ja, je nach genetischer "Vorbestimmung"

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/11231320>

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9677254>

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Fintest70](#) on Sun, 03 Aug 2014 21:31:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn ihr des Rätsels Lösung findet und ein Produkt daraus generieren möchtet, beteilige ich mich an der Finanzierung. Das Geld dafür wird für mich sicher besser angelegt sein, als in Minox. Ich nutze den Schaum seit zwei Jahren und habe damit den Status kein bisschen halten können. Echt, kein bisschen! Ich bin nicht sicher, ob ich überhaupt noch damit weitermache.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Mon, 04 Aug 2014 07:40:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wieso gibts dann nur die Mutation der AR am Kopf.  
CAG Repeats sind nur ein Indikator ob FIN wirkt beiden Patienten oder nicht.  
Link

Mann findet immer wieder irgend ne Möglichkeit Geld zu schaufeln. Mal ist es DHT dann PGD2 morgen FOXI3 etc

Wie schon mehrfach erwähnt sind Gene nicht in Stein Gemeisselt sondern lassen sich relativ einfach durch Ernährung zum schlechten oder positiven Beeinflussen.  
Das ist eine unbequeme wahrheit den ich glaube keiner von euch kann sich so radikal ändern und den inneren Schweinehund besiegen. Zudem würde es auch Jahre gehen bis mann Erfolge sieht.

Die Pille oder Toppikum welches wieder Haare bringt wird es nie geben. Liegt erstens nicht im Intresse vom Big Pharma und dies sind noch Lichtjahre davon entfernt.

Der derzeit heisseste Ansatz welcher funktioniert ist über die Derma Pappila Zellen.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar20](#) on Mon, 04 Aug 2014 07:53:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Mon, 04 August 2014 09:40 Wieso gibts dann nur die Mutation der AR am Kopf.  
Wer soll dir das beantworten?  
reneschaub schrieb am Mon, 04 August 2014 09:40  
CAG Repeats sind nur ein Indikator ob FIN wirkt beiden Patienten oder nicht.  
Link

Das ist schon länger bekannt. Man könnte daraus schlussfolgern dass Fin nur bei Leuten mit

---

vermehrter Androgenaufnahme wirkt was auch irgendwie logisch klingt ....heißt also bei Menschen bei denen Fin wirkt ist es zu einer Mutation am Androgenrezeptor gekommen, was bei anderen die Hauptursache ist, ist die Frage.

reneschaub schrieb am Mon, 04 August 2014 09:40

Mann findet immer wieder irgend ne Möglichkeit Geld zu schaufeln. Mal ist es DHT dann PGD2 morgen AR Mutation etc.

Aus Sicht der Wissenschaft war es Jahrelang "nur" die Mutation in Kombination mit DHT (da das stärkste Androgen am Rezeptor). Denn eine Verkürzung der CAG-Repeats ist nichts anderes als die allseitsbekannte "Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegenüber DHT"

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Mon, 04 Aug 2014 08:02:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eben die Mutation nur am Oberkopf macht Biologisch 0 Sinn.

Vererbt wird das sicher auch nicht sonst würde dies beim einten nicht mit 16 beim anderen mit 30 beginnen.

Heute ist es ne Mutation der AR und morgen FOXI3

<http://www.welt.de/wissenschaft/article2435892/Forscher-entdecken-Genmutation-fuer-Haarlosigkeit.html>

Wenn ich zu spät zu Arbeit komme sag ich dann auch einfach die Gene sind schuld

Da macht eine Inbalance vom Immunsystem viel mehr Sinn

[https://www.unimedizin-mainz.de/presse/pressemitteilungen/aktuelle-mitteilungen/newsdetail/articel/menschliche.html?no\\_cache=1&L=&cHash=aef214687fdaf41b08ef3f4e05acf936](https://www.unimedizin-mainz.de/presse/pressemitteilungen/aktuelle-mitteilungen/newsdetail/articel/menschliche.html?no_cache=1&L=&cHash=aef214687fdaf41b08ef3f4e05acf936)

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [El Paso](#) on Mon, 04 Aug 2014 08:51:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt sowas wie Haarausfall etc gar nicht. Es ist alles nur falsche Ernährung. Ich weiß jetzt werden wieder einige aufschreiben.

Ich bitte euch nur kauft euch das Buch: Stopp! Die Umkehr des alterungsprozesses kostet 9€ gebraucht die Hälfte bei Amazon.

Da steht alles drin, sogar falls ihr eine Glatze habt wie ihr das wieder rückgängig machen könnt! Es gibt keinen vererbten Haarausfall das ist ein Hilfeschrei des Körpers wenn er den ganzen Dreck den wir täglich zu uns nehmen Industrienernährung, Zucker, Salz, Weizenmehl etc.

Bevor es jetzt heißt glaub ich nicht, geht nicht, probiert's aus... Es kostet euch zwischen 4€-9€ das ist überhaupt gar nichts und was habt ihr zu verlieren...

Seitdem wachsen meine Haare und mein Körper erholt sich langsam von dem ganzen Müll (fastfood-Dreck) mit dem ich ihn 20jahre lang verseucht habe.

Es ist genau beschrieben warum bei machen die Haare ausfallen und bei andern nicht, digar bei einem 60 jährigem der eine komplette Platte hatte wuchsen die Haare komplett wieder zu.

Warum??? Weil es so etwas wie Haarausfall nie gab, Indianer und andere Naturvölker kennen Glatzen nicht, weil sie niemals so einen Dreck fressen wie wir.

Endlich habe ich meinen langen Kampf gegen den Haarausfall gewonnen, nach fin echt ein Wunder und es ist so einfach, wenn man bereit ist gesund zu essen.

Ich wünsche euch nur das beste und bitte Müller euren Körper nicht weiter mit Chemie zu, er wird es euch nicht verzeihen. Unser Körper ist auch nur eine Maschine was man reingibt, kommt auch wieder raus.

Ein Promibeispiel für gesunde Ernährung und jugendliches aussehen

Jared Leto

der hat's schon lange Begriffen, wo vor wir alle die Augen verschließen...  
Der ganze fastfood Dreck, was will man auch dann erwarten.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 04 Aug 2014 09:51:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Mon, 04 August 2014 10:02 Eben die Mutation nur am Oberkopf macht Biologisch 0 Sinn.

Was aus Sicht des Menschen Sinn macht und was nicht spielt keine Rolle.

reneschaub schrieb am Mon, 04 August 2014 10:02

Vererbt wird das sicher auch nicht sonst würde dies beim einten nicht mit 16 beim anderen mit 30 beginnen.

Was für ne (sorry) bescheuerte Argumentation..

reneschaub schrieb am Mon, 04 August 2014 10:02  
Heute ist es ne Mutation der AR und morgen FOXI3  
<http://www.welt.de/wissenschaft/article2435892/Forscher-entdecken-Genmutation-fuer-Haarlosigkeit.html>

Fox-proteine sind Modulatoren der androgen aber auch bspw Estrogenrezeptoren.

<http://m.biotecharticles.com/Genetics-Article/Genetics-of-Male-Pattern-Baldness-1802.html>

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 04 Aug 2014 14:20:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

El Paso schrieb am Mon, 04 August 2014 10:51Es gibt sowas wie Haarausfall etc gar nicht. Es ist alles nur falsche Ernährung. Ich weiß jetzt werden wieder einige aufschreiben.

Ich bitte euch nur kauft euch das Buch: Stopp! Die Umkehr des alterungsprozesses kostet 9€ gebraucht die Hälfte bei Amazon.

Da steht alles drin, sogar falls ihr eine Glatze habt wie ihr das wieder rückgängig machen könnt! Es gibt keinen vererbten Haarausfall das ist ein Hilfeschrei des Körpers wenn er den ganzen Dreck den wir täglich zu uns nehmen Industrienahrung, Zucker, Salz, Weizenmehl etc.

Bevor es jetzt heißt glaub ich nicht, geht nicht, probiert's aus... Es kostet euch zwischen 4€-9€ das ist überhaupt gar nichts und was habt ihr zu verlieren...

Seitdem wachsen meine Haare und mein Körper erholt sich langsam von dem ganzen Müll (fastfood-Dreck) mit dem ich ihn 20jahre lang verseucht habe.

Es ist genau beschrieben warum bei machen die Haare ausfallen und bei andern nicht, digar bei einem 60 jährigem der eine komplette Platte hatte wuchsen die Haare komplett wieder zu.

Warum??? Weil es so etwas wie Haarausfall nie gab, Indianer und andere Naturvölker kennen Glatzen nicht, weil sie niemals so einen Dreck fressen wie wir.

Endlich habe ich meinen langen Kampf gegen den Haarausfall gewonnen, nach fin echt ein Wunder und es ist so einfach, wenn man bereit ist gesund zu essen.

Ich wünsche euch nur das beste und bitte Müller euren Körper nicht weiter mit Chemie zu, er wird es euch nicht verzeihen. Unser Körper ist auch nur eine Maschine was man reingibt, kommt auch wieder raus.

Ein Promibeispiel für gesunde Ernährung und jugendliches aussehen

Jared Leto

der hat's schon lange Begriffen, wo vor wir alle die Augen verschließen...  
Der ganze fastfood Dreck, was will man auch dann erwarten.  
Dann zeig mal deine neue Wolle.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Fintest70](#) on Mon, 04 Aug 2014 14:48:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

El Paso schrieb am Mon, 04 August 2014 10:51Haare und mein Körper erholt sich langsam von dem ganzen Müll (fastfood-Dreck) mit dem ich ihn 20jahre lang verseucht habe.

...  
Warum??? Weil es so etwas wie Haarausfall nie gab, Indianer und andere Naturvölker kennen Glatzen nicht, weil sie niemals so einen Dreck fressen wie wir.

...  
Endlich habe ich meinen langen Kampf gegen den Haarausfall gewonnen, nach fin echt ein Wunder und es ist so einfach, wenn man bereit ist gesund zu essen.

Ich glaube auch, dass das Fast Food auf Dauer nicht gesund ist. Dass davon aber die Haare ausfallen, das glaube ich nicht ganz. Sonst müssten bei MC... und ...King überdurchschnittlich viele Kahlköpfe sitzen. Eher sitzen diese Kahlköpfe aber bei mir auf dem Familienfest rum.

...  
Bei den Naturdokumentationen sieht man doch Naturvölker, deren Männer genauso Haarverlust zu beklagen haben wie wir. Oder täuscht da mich mein Gedächtnis so sehr?

...  
Dass du den Kampf gewonnen hast freut mich sehr für dich. Ob das aber an deiner neuen Ernährung liegt?! Ich kann es mir kaum vorstellen.

Ich möchte deinen Beitrag nicht schlecht reden aber ich glaube, dass allein die Ernährung nicht von einer Glatze zu vollem Haar führen kann. Dahinter stünde ein Zusammenhang, den man nicht erst jetzt entdeckt hätte, denke ich.

Letztens sah ich innerhalb eines Beitrages über Las Vegas einen Obdachlosen, der in dieser Stadt erst zum Millionär wurde und danach alles verlor und seit dem auf der Straße lebt und regelmäßig volltrunken von sozialen Diensten aufgelesen wird. Er sah wirklich sehr heruntergekommen aus, sein Haarstatus aber war einfach nur beneidenswert. Ehrlich, super dichter und ästhetischer Haaransatz und dahinter ein lückenloses und glänzendes Haarkleid. Auf eine gesunde Ernährung hat er auf der Straße sicher nicht geachtet.

Ich wünsche dir dass dein Weg mit der Ernährung weiterhin so erfolgreich bleibt.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Mon, 04 Aug 2014 15:03:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab das Buch auch aber mich macht Stuzig das der Author vom Buch keine volle Matte mehr hat und so jugendlich auch nicht aussieht.

Mann muss auch bedenken das durch Getreide sowie Milch und dessen Erzeugnissen der Darm verkleistert ist und dadurch mehr essen muss um überhaupt an Nährstoffe zu gelangen.

Eine Darmreinigung macht mann nicht von heute auf morgen.

Mit Phytoceramiden kann mann die Haut extrem verjüngen. Theoretisch kann das auch wieder neue Haare bringen da durch die Inflammatorische Prozessen (TGF Beta2) zu Kollagen Verhärtungen kommt. Wenn das geschieht kommen Haare falls Sie wieder wachsen nicht durch.  
<http://enatural-healthcare.com/?31/6>

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 04 Aug 2014 17:57:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

El Paso schrieb am Mon, 04 August 2014 10:51Es gibt sowas wie Haarausfall etc gar nicht. Es ist alles nur falsche Ernährung. Ich weiß jetzt werden wieder einige aufschreiben.

Ich bitte euch nur kauft euch das Buch: Stopp! Die Umkehr des alterungsprozesses kostet 9€ gebraucht die Hälfte bei Amazon.

Da steht alles drin, sogar falls ihr eine Glatze habt wie ihr das wieder rückgängig machen könnt! Es gibt keinen vererbten Haarausfall das ist ein Hilfeschrei des Körpers wenn er den ganzen Dreck den wir täglich zu uns nehmen Industrienahrung, Zucker, Salz, Weizenmehl etc.

Bevor es jetzt heißt glaub ich nicht, geht nicht, probiert's aus... Es kostet euch zwischen 4€-9€ das ist überhaupt gar nichts und was habt ihr zu verlieren...

Seitdem wachsen meine Haare und mein Körper erholt sich langsam von dem ganzen Müll (fastfood-Dreck) mit dem ich ihn 20jahre lang verseucht habe.

Es ist genau beschrieben warum bei machen die Haare ausfallen und bei andern nicht, digar bei einem 60 jährigem der eine komplette Platte hatte wuchsen die Haare komplett wieder zu.

Warum??? Weil es so etwas wie Haarausfall nie gab, Indianer und andere Naturvölker kennen Glatzen nicht, weil sie niemals so einen Dreck fressen wie wir.

Endlich habe ich meinen langen Kampf gegen den Haarausfall gewonnen, nach fin echt ein Wunder und es ist so einfach, wenn man bereit ist gesund zu essen.

Ich wünsche euch nur das beste und bitte Müller euren Körper nicht weiter mit Chemie zu, er wird es euch nicht verzeihen. Unser Körper ist auch nur eine Maschine was man reingibt,

kommt auch wieder raus.

Ein Promibeispiel für gesunde Ernährung und jugendliches aussehen

Jared Leto

der hat's schon lange begriffen, wo vor wir alle die Augen verschließen...  
Der ganze fastfood Dreck, was will man auch dann erwarten.

hast du meinen ersten Beitrag hier überhaupt schon gelesen ? Also bitte: Schleich dich

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 04 Aug 2014 18:08:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wieder zurück zum Thema: Fakt ist, nicht jeder hat AGA und egal wie er sich ernährt, alk sauft und raucht, ich kenne viele bei uns in der Arbeit, die haben mit 50 noch volle Mähne und sind alki. wenn er mal Sprit braucht, pinkelt er einfach in den Tank...

also lasst diesen Ernährungsquatsch bitte hier aus diesem Thread. ich will nur eins vermeiden, dass das hier zum Bioladen mutiert, dafür gibt viele andere Threads hier, wo ihr euch austoben könnt.

Ich will hier einfach nur über die wahren Ursachen von Androgenetischer Alopezie reden. Um Hormone, um Änderung der Zellchemie, um steigende Körperbehaarung mit gleichzeitig abnehmender Kopfbehaarung.

also lasst bitte diesen Ernährungsquatsch hier aus dem Thread. Von falscher Ernährung steigt nicht die Körperbehaarung bei zunehmendem Alter...

und jetzt bitte - off topic Ende

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 04 Aug 2014 18:17:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar20 schrieb am Mon, 04 August 2014 11:51  
reneschaub schrieb am Mon, 04 August 2014 10:02  
Eben die Mutation nur am Oberkopf macht Biologisch 0 Sinn.

Was aus Sicht des Menschen Sinn macht und was nicht spielt keine Rolle.

reneschaub schrieb am Mon, 04 August 2014 10:02

Vererbt wird das sicher auch nicht sonst würde dies beim einten nicht mit 16 beim anderen mit 30 beginnen.

Was für ne (sorry) bescheuerte Argumentation..

---

reneschaub schrieb am Mon, 04 August 2014 10:02  
Heute ist es ne Mutation der AR und morgen FOXI3  
<http://www.welt.de/wissenschaft/article2435892/Forscher-entdecken-Genmutation-fuer-Haarlosigkeit.html>

Fox-proteine sind Modulatoren der androgen aber auch bspw Estrogenrezeptoren.

<http://m.biotecharticles.com/Genetics-Article/Genetics-of-Male-Pattern-Baldness-1802.html>

Richtig ! Die Frage ist auch, muss AGA denn überhaupt Sinn machen ? Muss alles was uns die Natur mit auf den Weg geben hat, Sinn machen ?  
Wenn man theoretisch PGD2 an den Haarwurzeln gegen minimum bringen könnte (mit OC z.B.) muss das ja nicht auch gleich bedeuten, dass Neuwuchs entsteht.

Es hat sich mehr durch "Mutation" geändert. Das Wachstum muss wieder aktiviert / stimuliert werden.

Kann man diese Mutation / Änderung rückgängig machen ?

Die Frage ist auch, ob man das durch topische Mittel hinbekommen kann, wenn der Weg über die Blutbahn der bessere wäre ?

ich denke, wenn man mit OC selektiv PGD2 auf Minimum bringen kann, könnte man den HA bestenfalls verlangsamen, aber keinesfalls aufhalten..

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 04 Aug 2014 18:21:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zudem frage ich mich ernsthaft, warum man heute noch nicht herausgefunden hat, was das Haarwachstum fördert / pusht und zwar gezielt

man findet immer nur durch zufall anhand von nebenwirkungen heraus, dass es bei einigen das haarwachstum stimuliert, aber das WARUM weiss keiner, es funzt halt bei einigen irgendwie... jedoch nicht bei allen (minox)

und dann bringt man schnell ein mittel auf den markt, wobei man dafür nicht einmal geld in die haarforschung dafür gesteckt haben muss.. nur ein zufall dass es halt so ist warum weiss aber keiner so genau

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Mon, 04 Aug 2014 20:32:43 GMT

Die Natur ist immer schlauer als der Mensch. Ohne Sinn und Zweck passiert nichts.  
Sonst wäre AGA exodus mässiger Zufall an Millionen Männern.

Naturseitig kann ich mir gut Vorstellen das wie bei Tieren die ihr Fell verlieren ein Anzeichen ist das gewaltig was schiefl läuft im Körper.

Da dies langsam passiert und nicht daran "kurzfristig" zugrunde geht lässt auf Vergiftung schliessen.

Umweltgift haben wir ja genug und werden täglich mehr. Östrogen aus der Pille verschmutzt das Wasser und macht langfristig uns Männer zeugungsunfähig.

An einer Einzelnen Schraube wie PGD2 zu drehen bringt nichts. Die bisherigen Erfolgsberichte wenden ein Mega Regiem an und haben damit Erfolg.

Bisher habe ich nur einen einzigen Bericht gesehen wo wirklich einer über längere Zeit eine Glatze hatte und nun wieder volles Haar.

Also Ursache würde ich Stress und oxidativer Stress bedeutung widmen.

Als Sinn bei einer Vielzahl Männer die "schwächern" zu machen. Nur Alfa Männchen welche Markellos sind sind haben höchste überlebens potenzial und können für Nachkommen sorgen. Es geht in der Natur immer um die Art Erhaltung.

Bis 16 hatte Mann genug Zeit um Nachwuchs zu Zeugen.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 04 Aug 2014 21:26:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschau schrieb am Mon, 04 August 2014 22:32 Die Natur ist immer schlauer als der Mensch.  
Ohne Sinn und Zweck passiert nichts.

Sonst wäre AGA exodus mässiger Zufall an Millionen Männern.

Naturseitig kann ich mir gut Vorstellen das wie bei Tieren die ihr Fell verlieren ein Anzeichen ist das gewaltig was schiefl läuft im Körper.

Da dies langsam passiert und nicht daran "kurzfristig" zugrunde geht lässt auf Vergiftung schliessen.

Umweltgift haben wir ja genug und werden täglich mehr. Östrogen aus der Pille verschmutzt das Wasser und macht langfristig uns Männer zeugungsunfähig.

An einer Einzelnen Schraube wie PGD2 zu drehen bringt nichts. Die bisherigen Erfolgsberichte wenden ein Mega Regiem an und haben damit Erfolg.

Bisher habe ich nur einen einzigen Bericht gesehen wo wirklich einer über längere Zeit eine Glatze hatte und nun wieder volles Haar.

Also Ursache würde ich Stress und oxidativer Stress bedeutung widmen.

Als Sinn bei einer Vielzahl Männer die "schwächern" zu machen. Nur Alfa Männchen welche Markellos sind sind haben höchste überlebens potenzial und können für Nachkommen

sorgen. Es geht in der Natur immer um die Art Erhaltung.  
Bis 16 hatte Mann genug Zeit um Nachwuchs zu Zeugen.

offtopic ende

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [cursor](#) on Mon, 04 Aug 2014 21:50:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich find den Thread hier sehr interessant, bis auf einige nervige Zwischenrufe...

Was mir öfters aufgefallen ist, ist dass es viele Leute, besonders Leute bei denen die AGA über die GHE abläuft, die Haare innerhalb kürzester Zeit in den Ruheschlaf fallen, ohne dabei großartig miniaturisiert zu sein. Dann wiederrum seh ich Leute, bei denen die AGA in der Form Aggressiv ist, dass quasi der gesamte Oberkopf (+ manchmal Seiten & Donorhaare) am miniaturisieren ist, das aber nicht innerhalb weniger Monate sondern innerhalb weniger Jahre. Zu letzteren gehören z.B. Haar2O, Malledive und meine Wenigkeit. Nun, da wir 3 zwar einen ähnlichen AGA-Verlauf haben, wirkt Fin bei Haar2O z.B. super, während es bei mir noch keine Wirkung gezeigt hat (seit 6 Monaten). Was mir meine Mittelchen (Dut-topisch, RU, Fin, Minox, Voltaren) bis jetzt gebracht haben waren meist Flaumhaare in den GHE + Zunahme der Quantität der Haare. Nie aber eine Verdickung der Haare.

Was ich mich nun Frage, kann dies evlt unabhängig voneinander sein? Sprich man würde es schaffen, dass viele 2-3er Grafts sprießen, diese sich aber nicht über den "miniaturisierungsstatus" hinaus schaffen? Ich hab z.B. viele 2-3er Grafts in der Front, diffus, aber die Haare sind auch sehr "angeschlagen" und richtig kräftige Haare krieg ich nicht hin. Scheinen irgendwie alle die selbe Dicke zu haben, als wären alle synchron geschaltet.

Naja, so viel zu meinen Fragen und "Erfahrungen".

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 05 Aug 2014 02:44:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cursor schrieb am Mon, 04 August 2014 23:50

Was ich mich nun Frage, kann dies evlt unabhängig voneinander sein?

Tja das ist wohl eine der großen Fragen.

Man weiß bereits seit einigen Jahren dass Finasterid nur bei Menschen gut anschlägt, welche die bereits erwähnten Mutationen am Androgenrezeptor vorweisen...also verkürzte CAG-Repeats oder simpel formuliert: Menschen deren Androgenrezeptoren vermehrt Androgene aufnehmen. Es ist tatsächlich interessant dass Fin bei manchen wirklich exzellente Arbeit leistet,

bei manchen den Status nur hält und bei einigen gar nichts bewirkt oder sogar eher ins negative zu wirken scheint. Wenn bei den letztären Gruppen Mensch kein Polymorphismus vorliegt ist die Frage was es dann ist??

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Tue, 05 Aug 2014 06:16:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar20 schrieb am Tue, 05 August 2014 04:44.... und bei einigen gar nichts bewirkt oder sogar eher ins negative zu wirken scheint. Wenn bei den letztären Gruppen Mensch kein Polymorphismus vorliegt ist die Frage was es dann ist??

Ich wäre dann so eine Person. Begonnen hat der Haarausfall bei mir mit 16. Mit 19 drohte ich diffus ziemlich rapide im Nw 5-6 Schema auszudünnen. Mit Fin hat sich im ersten Jahr der Behandlung rein gar nichts zum positiven verändert. Sogar an der Tonsur konnte ich keine Wirkung feststellen. Juckreiz war weiter heftig bis teilw. untragbar. Erst mit der Anwendung von Ket-topisch hat sich bei mir einiges zum positiven verändert. Oberkopfdichte hat die letzten Jahre konstant wieder zugenommen. In den Ghe weiter bestehender starker Haarausfall. An der Tonsur weiter sehr schleichende Miniaturisierung.

Ich frag mich tatsächlich, was bei mir die Hauptursache sein könnte . Was ich schon gar nicht nachvollziehen kann ist, dass Fin es zwar geschafft hat meine Körper- und Gesichtsbeharrung komplett einzuschläfern aber so gut wie keine Auswirkungen auf meinen Haarausfall hatte. Zudem konnte ich mir an den Seiten unter Fin immer 1-2 Haare herausziehen, ohne dass sich eine signifikante Ausdünnung bemerkbar machte. Dies geht nun nicht mehr.

Ich kann mir aber durchaus vorstellen, dass es auch bei mir zu einer Veränderung des Androgenrezeptors gekommen ist. Die Frage ist, wie ich das tackln soll. 2 Punkte die mir spontan einfallen:

1) Entweder funktioniert bei mir nur die topische Applikation (siehe Ket) und ich muss den Körper austricksen, da er andernfalls versucht das hormonelle Defizit anderwärtig auszugleichen, was auch wiederum zu Haarausfall führt ODER

2) bei mir ist Testos viel mehr ein Problem als die 5 ar und ich muss versuchen das Testosteron weitestgehend vom Haarfollikel fernzuhalten. Ket funktioniert ja auch über die 17Beta- HSD

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 05 Aug 2014 18:21:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wie pilos schonmal sagte greift KET ja in die Steroidkette unter anderem mit ein . ist KET dann also ein gegenspieler für testo ??? wie kann man sich das vorstellen ?

um es bildlich zu veranschaulichen, haben wir doch die haarwurzel und diese hat dann sämtliche "Eingänge", quasi eine Blackbox.

die haarwurzel funktioniert im prinzip immer gleich, egal welches alter. Die INPUTs an dieser Haarwurzel scheinen diese Blackbox zu steuern. Wie diese Blackbox nun innen funktioniert ist erstmal egal, wichtig wäre doch : Welche Inputs benötigt werden, so dass das haar wieder spriesst.

durch änderung der zellchemie im körper (von natur aus) und der zugabe von z.b. FIN dreht man erstmal an der DHT Schraube , was heisst, dass die Haare auf dem Oberkopf sich erstmal wohlfühlen, jedoch andere Bereiche wieder stärker ausfallen.

die AGA ist also individuell im Körper verteilt und nicht an jeder stelle am Kopf gleich funktionierend .... quasi unbalanciert

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 05 Aug 2014 18:23:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was auch die Geheimratsecken quasi schwerer zu "knacken" macht...

eher wachsen sie auf dem Kopf wieder dichter, dafür "fressen" sich die GHE weiter nach hinten, stagnieren oder bleiben einfach so hartnäckig und unverändert

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 05 Aug 2014 18:25:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"die AGA ist also individuell im Körper verteilt und nicht an jeder stelle am Kopf gleich funktionierend .... quasi unbalanciert"

ich meinte natürlich schon überall gleich funktionierend nur unterschiedlich stark vorhanden und so müsste man quasi jeden Bereich am Kopf extra behandeln, also gezielt

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 05 Aug 2014 18:28:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos, gibt es eigentlich keine alternative zu dem sauteuren OC ??

also mit welchem man auch gezielt nur PGD2 hemmen kann ? also kein NSAR mit dem man

auch die guten Prostaglandine eliminiert / hemmt ???

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 05 Aug 2014 18:32:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 20:21 wie pilos schonmal sagte greift KET ja in die Steroidkette unter anderem mit ein . ist KET dann also ein Gegenspieler für testo ??? wie kann man sich das vorstellen ?

um es bildlich zu veranschaulichen, haben wir doch die haarwurzel und diese hat dann sämtliche "Eingänge", quasi eine Blackbox.

Da Ket auch (vor allem oral) die Androgenrezeptoren besetzt ist es im Grunde auch ein Gegenspieler zu Testosteron

Mit der Steroidkette ist es so: Androgene entstehen nicht nur in den Hoden (T welches über die 5 $\alpha$  zu DHT wird) sondern auch in der Nebennierenrinde. Da gibt es z.B. Androstendion welches dort produziert wird (ein sogenanntes Prohormon). Dieses gelangt über den Blutkreislauf zu den Zielzellen. In den Zielzellen sitzt das Enzym 17 $\beta$  HSD welches jenes Androstendion wiederum in T umwandelt, welches dann wiederum zu DHT wird....Ket hemmt jene 17 $\beta$  HSD..

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 05 Aug 2014 18:36:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nur KET oral ist doch ein NO GO oder ???

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 05 Aug 2014 18:40:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 20:36 nur KET oral ist doch ein NO GO oder ???

Natürlich...es soll in Europa auch bald zur oralen Verwendung verboten werden wegen möglicher starker Leberschäden.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Tue, 05 Aug 2014 18:42:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 20:36nur KET oral ist doch ein NO GO oder ???

ja ist definitiv ein no go. außer du willst schwere leberschäden haben. zudem wirkt ket oral erst in extrem hohen dosen, mehrfach angewendet pro tag. dafür hauts dir den testos spiegel dann richtig in den keller. urologen verschreiben hi u da ket oral bei prostata-karzinom.

kenne sogar einen user der ket oral angewendet hat lol. haarausfall wurde stärker statt schwächer. keine angaben wurden aber zur dosierung gemacht.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Tue, 05 Aug 2014 19:22:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

es gibt news zu oc...

scheinbar ist man in phase III. dass es in russland eingeführt wird war schon länger klar. wusste nicht dass bereits so viel weitergegangen ist. eventuell gibt es in naher zukunft eine möglichkeit es günstig zu beziehen. denk aber dass es da probs geben wird etwas von russland in die eu einzuführen

[http://www.atopixtherapeutics.co.uk/04\\_02\\_pipeline.html](http://www.atopixtherapeutics.co.uk/04_02_pipeline.html)

passt grad iwie dazu:

<https://www.youtube.com/watch?v=TN5H01HGaVI&feature=youtu.be&t=23m15s>

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 05 Aug 2014 20:04:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Tue, 05 August 2014 21:22es gibt news zu oc...

scheinbar ist man in phase III. dass es in russland eingeführt wird war schon länger klar. wusste nicht dass bereits so viel weitergegangen ist. eventuell gibt es in naher zukunft eine möglichkeit es günstig zu beziehen. denk aber dass es da probs geben wird etwas von russland in die eu einzuführen

[http://www.atopixtherapeutics.co.uk/04\\_02\\_pipeline.html](http://www.atopixtherapeutics.co.uk/04_02_pipeline.html)

passt grad iwie dazu:

<https://www.youtube.com/watch?v=TN5H01HGaVI&feature=youtu.be&t=23m15s>

wow ! danke für den link

english wäre kein problem für mich, nur unter stammzellen &co versthe ich nur bahnhof.. ich

hab wohl den falschen beruf gewählt

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 05 Aug 2014 20:05:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

OC459

wird das neue Zauberwort, dass wir uns jetzt schon merken müssen

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 05 Aug 2014 20:15:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 22:05OC459

wird das neue Zauberwort, dass wir uns jetzt schon merken müssen

Wird schon seit ein paar Jahren in den Amiforen getestet...Ergebnisse sind bescheiden.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Lyxor](#) on Tue, 05 Aug 2014 20:18:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann jmd den englischen Text dazu kurz auf Deutsch zusammenfassen?  
Verstehe nur, dass OC459 ursprünglich gegen Asthma eingesetzt wird und wohl eine Phase 3 für "dermatitis", also irgendwas Dermatologisches?

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 05 Aug 2014 20:20:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Tue, 05 August 2014 22:15PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 22:05OC459

wird das neue Zauberwort, dass wir uns jetzt schon merken müssen

Wird schon seit ein paar Jahren in den Amiforen getestet...Ergebnisse sind bescheiden.

ja ok vllt weil damit zwar PGD2 gehemmt wird, was ja schonmal gut ist, aber unsere Blackbox hat

---

ja noch mehr Steuereingänge > DHT etc.

OC alleine wird nicht viel nützen, wenn sich die ganze zellchemie im körper ändert > mehr körperbehaarung > weniger kopfbehaarung

es muss wohl eine Kombi mit OC sein . Vllt mit minox, DUT , KET

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [egal123](#) on Tue, 05 Aug 2014 20:20:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Tue, 05 August 2014 22:15PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 22:05OC459

wird das neue Zauberwort, dass wir uns jetzt schon merken müssen

Wird schon seit ein paar Jahren in den Amiforen getestet...Ergebnisse sind bescheiden.

stimmt leider

bei den meisten hat es ziemlich schnell den ha lahm gelegt. genauso schnell ist es aber auch wieder los gegangen mit dem ha. manche haben auch die therapie trotz erfolg im bezug auf haare aufgrund von schlaflosigkeit abbrechen müssen.

hier gibt es einen aktuellen und nicht uninteressanten thread

<http://hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=7&threadid=110590&enterthread=y>

ich denk` der thread zeigt z T ziemlich gut das potential von oc. es ist ws ein baustein, mehr aber nicht. in kombination mit anderen mitteln ganz gut, alleine zu schwach. zumindest in der im link gewählten dosierung

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 05 Aug 2014 20:26:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Tue, 05 August 2014 22:20Haar2O schrieb am Tue, 05 August 2014 22:15PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 22:05OC459

wird das neue Zauberwort, dass wir uns jetzt schon merken müssen

Wird schon seit ein paar Jahren in den Amiforen getestet...Ergebnisse sind bescheiden.

stimmt leider

bei den meisten hat es ziemlich schnell den ha lahm gelegt. genauso schnell ist es aber auch wieder los gegangen mit dem ha. manche haben auch die therapie trotz erfolg im bezug auf haare aufgrund von schlaflosigkeit abbrechen müssen.

hier gibt es einen aktuellen und nicht uninteressanten thread  
<http://hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=7&threadid=110590&enterthread=y>

ich denk` der thread zeigt z T ziemlich gut das potential von oc. es ist ws ein baustein, mehr aber nicht. in kombination mit anderen mitteln ganz gut, alleine zu schwach. zumindest in der im link gewählten dosierung

der menschliche körper lässt sich eben nicht so leicht austricksen

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Tue, 05 Aug 2014 20:34:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

RanDee schrieb am Tue, 05 August 2014 22:18Kann jmd den englischen Text dazu kurz auf Deutsch zusammenfassen?  
Verstehe nur, dass OC459 ursprünglich gegen Asthma eingesetzt wird und wohl eine Phase 3 für "dermatitis", also irgendwas Dermatologisches?

die asthma version ist in phase III ; die für dermatitis in phase II

" Atopix Therapeutics Limited is a privately held, clinical-stage, biopharmaceutical company based in Oxford, UK, with an innovative approach to allergy. The company is developing a novel class of oral anti-allergic medicines, called CRTH2 antagonists, to treat atopic dermatitis, asthma and allergic rhinitis. Its lead candidate is currently being studied in a Phase 2 clinical trial for moderate to severe atopic dermatitis in several leading European dermatology centres. "

Aropix Therapeutics ist eine biopharmazeutische privat abgehaltene Firma aus Oxford in Großbritannien mit einem innovativen Ansatz für die Behandlung von Allergien. Das Unternehmen entwickelt aktuell eine Gruppe/Klasse neuartiger anti-allergischer medikamente. Durch den Crth2 antagonist sollen dermatitis, asthma, allergien behandelt werden können. Ihr führendes Produkt befindet sich aktuell in Phase II und wird in mehreren führenden europäischen dermatologischen Instituten entwickelt für die Behandlung von mittlerer bis schwerer dermatitis.

also nix spannendes

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Tue, 05 Aug 2014 20:38:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 22:26egal123 schrieb am Tue, 05 August 2014 22:20Haar2O schrieb am Tue, 05 August 2014 22:15PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 22:05OC459

wird das neue Zauberwort, dass wir uns jetzt schon merken müssen

Wird schon seit ein paar Jahren in den Amiforen getestet...Ergebnisse sind bescheiden.

stimmt leider

bei den meisten hat es ziemlich schnell den ha lahm gelegt. genauso schnell ist es aber auch wieder los gegangen mit dem ha. manche haben auch die therapie trotz erfolg im bezug auf haare aufgrund von schlaflosigkeit abbrechen müssen.

hier gibt es einen aktuellen und nicht uninteressanten thread  
<http://hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=7&threadid=110590&enterthread=y>

ich denk` der thread zeigt z T ziemlich gut das potential von oc. es ist ws ein baustein, mehr aber nicht. in kombination mit anderen mitteln ganz gut, alleine zu schwach. zumindest in der im link gewählten dosierung

der menschliche körper lässt sich eben nicht so leicht austricksen

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 05 Aug 2014 20:46:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Tue, 05 August 2014 22:20Haar2O schrieb am Tue, 05 August 2014 22:15PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 22:05OC459

wird das neue Zauberwort, dass wir uns jetzt schon merken müssen

Wird schon seit ein paar Jahren in den Amiforen getestet...Ergebnisse sind bescheiden.

stimmt leider

bei den meisten hat es ziemlich schnell den ha lahm gelegt. genauso schnell ist es aber auch wieder los gegangen mit dem ha. manche haben auch die therapie trotz erfolg im bezug auf haare aufgrund von schlaflosigkeit abbrechen müssen.

hier gibt es einen aktuellen und nicht uninteressanten thread  
<http://hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=7&threadid=110590&enterthread=y>

ich denk` der thread zeigt z T ziemlich gut das potential von oc. es ist ws ein baustein, mehr aber nicht. in kombination mit anderen mitteln ganz gut, alleine zu schwach. zumindest in der im link gewählten dosierung

vllt wäre es hier sogar besser gewesen dieses OC459 nur kurweise anzuwenden, damit keine völlige "gegenregelung" die hier wohl passiert sein muss, entstehen kann.  
man(n) kann den körper vllt dadurch austricksen, wenn man den Rythmus ständig ändert oder einfach keine gewöhnung entstehen lässt

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 05 Aug 2014 20:47:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vllt wurde bei flascher oder zu langer anwendung auch zuviel PGD2 gehemmt...

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Tue, 05 Aug 2014 20:53:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 22:46egal123 schrieb am Tue, 05 August 2014 22:20Haar2O schrieb am Tue, 05 August 2014 22:15PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 22:05OC459

wird das neue Zauberwort, dass wir uns jetzt schon merken müssen

Wird schon seit ein paar Jahren in den Amiforen getestet...Ergebnisse sind bescheiden.

stimmt leider

bei den meisten hat es ziemlich schnell den ha lahm gelegt. genauso schnell ist es aber auch wieder los gegangen mit dem ha. manche haben auch die therapie trotz erfolg im bezug auf haare aufgrund von schlaflosigkeit abbrechen müssen.

hier gibt es einen aktuellen und nicht uninteressanten thread  
<http://hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=7&threadid=110590&enterthread=y>

ich denk` der thread zeigt z T ziemlich gut das potential von oc. es ist ws ein baustein, mehr aber nicht. in kombination mit anderen mitteln ganz gut, alleine zu schwach. zumindest in der im link gewählten dosierung

vllt wäre es hier sogar besser gewesen dieses OC459 nur kurweise anzuwenden, damit keine völlige "gegenregelung" die hier wohl passiert sein muss, entstehen kann.  
man(n) kann den körper vllt dadurch austricksen, wenn man den Rythmus ständig ändert

oder einfach keine gewöhnung entstehen lässt

das problem ist, dass nach 2 wochen bereits ein stopp erreicht wurde ( keine ahnung wie dies möglich sein kann) u 2 spätere wochen ging der ha oft schon wieder los. bis du mit der kur anfängst ist es ws wieder zu spät

iwie erinnert mich das ganze an minox. am anfang wirkt es, wenige monate später ohne antiandrogen hast du nur noch scherben. bei oc läuft das ganze in ultraspeed ab lol. genauso wie bei minox, scheint es so, dass oc allein einfach zu wenig ist.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 05 Aug 2014 21:01:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja vllt hat aber der anwendungsrythmus nicht gestimmt, also wenn man gleich 2 on 1 off und sich das irgendwann einpendelt

oder 1 woche on - 1 woche off

irgendwo sollte es sich doch einpendeln

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 05 Aug 2014 21:02:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PGD2 muss aber im Auge behalten werden, denn an dieser Schraube muss man definitiv drehen

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 06 Aug 2014 10:56:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 23:02PGD2 muss aber im Auge behalten werden, denn an dieser Schraube muss man definitiv drehen

Da muss man schauen, bis jetzt ist alles in dem Bereich ziemlich ernüchternd was Behandlung angeht.

Es wäre auch denkbar dass Prostaglandin D2 mehr ein Nebenprodukt des ganzen Prozesses ist, welcher aber nicht der alleinige Grund für den HA ist. Zwar hat man bei Männern mit Glatze erhöhte PGD2 Werte gefunden, das sagt aber auch nicht viel aus.

Und Mäuse bekommen im Labor (so scheint es) so ziemlich von allem HA bzw Neuwuchs. Man weiß es halt nicht...

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 10 Aug 2014 11:49:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Wed, 06 August 2014 12:56PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 23:02PGD2 muss aber im Auge behalten werden, denn an dieser Schraube muss man definitiv drehen

Da muss man schauen, bis jetzt ist alles in dem Bereich ziemlich ernüchternd was Behandlung angeht.

Es wäre auch denkbar dass Prostaglandin D2 mehr ein Nebenprodukt des ganzen Prozesses ist, welcher aber nicht der alleinige Grund für den HA ist. Zwar hat man bei Männern mit Glatze erhöhte PGD2 Werte gefunden, das sagt aber auch nicht viel aus.

Und Mäuse bekommen im Labor (so scheint es) so ziemlich von allem HA bzw Neuwuchs. Man weiß es halt nicht...

richtig ! Klasse Gedankengang von Dir (wie immer).

PGD2 könnte einfach nur ein Nebenprodukt des ganzen Prozesses sein. Was dafür spricht, dass bei diesem selektiven PGD2 hemmer zwar kurzzeitig Besserung auftrat, jedoch bei den meisten nach 2-3 wochen der haarausfall wieder losging.

ich selbst habe durch indo-top spray einen haarausfall stop erreichen können. jedenfalls für 3 monate, dann ging es aber wieder los. zwar nicht mehr so heftig dass ich jemals wieder von shedding sprechen konnte (was ich davor durchaus öfters hatte) , aber es war nicht mehr so 100%ig stabil wie in den ersten wochen der anwendung. Auch meine Kopfhaut machte dann das ganze COX2 Thema nicht mehr länger mit und ich war gezwungen es nur noch sporadisch und mit längeren pausen anzuwenden...

zu den Androgenen:

jucken, gefühl von entzündungen und kopfhautverspannungen , können also durchaus auch gesteuert von der Androgenen sein. Padesch, Egal123 und bestimmt noch einige Andere berichten immer wieder von einem Gefühl der "normalen" Kopfhaut und kräftigeren Haaren. Sogar das Zupfen an den Haaren gibt hier Parameter, wie stabil die Kopfhaut wieder geworden ist. All diese Zusammenhänge führen auf den richtigen Weg.

Das bei Glatzenträgern mehr PGD2 in der Kopfhaut nachgewiesen wurde und selbst wenn es als Nebenprodukt dient, kann man doch damit durchaus was anfangen:

jucken - > PGD2 im Vormarsch ? auch wenn PGD2 nicht die Ursache für den HA ist. aber diese zusammenhang könnte doch plausibel sein ?

jucken aufgrund von mikroentzündungen (PGD2 Level erhöht ?)

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 10 Aug 2014 18:32:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dann wäre noch die Frage , an welcher Stelle PGD2 in der AGA Kette steht...  
steht es ganz am Ende, kann es gar nicht die Ursache für den Haarausfall sein.  
steht es irgendwo zwischen drin, kann es ein Trigger für eine weitere Komponente sein, welche den HA auslöst

dass es ganz am Anfang steht, glaube ich jetzt auch nicht mehr.

Die Frage ist, WAS lässt PGD2 entstehen ? Es bildet sich ja um die Haarfollikel herum ? warum sollte dort eine Entzündung entstehen wo es doch eigentlich gar keinen Grund für eine Entzündung gibt. Die Haare waren vorher auch schon da. Als wenn der Körper das Haar an den Norwood-Stellen abstossen möchte

Prostaglandin D2 (or PGD2) is a prostaglandin that is central to development of dermatologic inflammation, pattern hair loss, and allergic disorders, such as asthma.

Eine neu veröffentlichte 2012 eine Studie zeigte, Ursache und Wirkung-Beziehung zwischen abnorm hohen Konzentrationen von PGD2 und Haarausfall. Mit topischen Anwendung fanden sie PGD2 verhindert Haarwachstum, und Mäuse, die genetisch veranlagt wurden zu höheren Ebenen der PGD2 produzieren hatte das Haarwachstum vermindert. Sie zusätzlich entdeckt PGD2 Spiegel wurden in viel Glatzenbildung Kopfhaut gegenüber nicht-Glatze Kopfhautgewebe erhöht. Die Studie ergab, dass einer der Rezeptoren in der Produktion von PGD2, GPR44 beteiligt, stellte eine genaue therapeutisches Ziel für hormonelle Haarausfall bei Männern und Frauen.

<http://hairlosstreatmentsblog.blogspot.de/>

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [egal123](#) on Sun, 10 Aug 2014 18:37:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Sun, 10 August 2014 20:32  
Prostaglandin D2 (or PGD2) is a prostaglandin that is central to development of dermatologic inflammation, pattern hair loss, and allergic disorders, such as asthma.

Eine neu veröffentlichte 2012 eine Studie zeigte, Ursache und Wirkung-Beziehung zwischen abnorm hohen Konzentrationen von PGD2 und Haarausfall. Mit topischen Anwendung fanden sie PGD2 verhindert Haarwachstum, und Mäuse, die genetisch veranlagt wurden zu höheren Ebenen der PGD2 produzieren hatte das Haarwachstum vermindert. Sie zusätzlich entdeckt PGD2 Spiegel wurden in viel Glatzenbildung Kopfhaut gegenüber nicht-Glatze Kopfhautgewebe erhöht. Die Studie ergab, dass einer der Rezeptoren in der Produktion von PGD2, GPR44 beteiligt, stellte eine genaue therapeutisches Ziel für hormonelle Haarausfall bei Männern und Frauen.

Das Problem bei der Studie ist mMn, dass diese vom Cotsarelis ist. Der hat außer Theorie noch nichts nennenswertes geleistet. Der lechzt doch nur nach Aufmerksamkeit.

Alle paar Jahre meldet er sich mit einer neuen Sensationsmeldung und wärmt diese eig immer wieder wie ein Gulasch auf.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 10 Aug 2014 18:50:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

egal123 schrieb am Sun, 10 August 2014 20:37PeterNorth schrieb am Sun, 10 August 2014 20:32

Prostaglandin D2 (or PGD2) is a prostaglandin that is central to development of dermatologic inflammation, pattern hair loss, and allergic disorders, such as asthma.

Eine neu veröffentlichte 2012 eine Studie zeigte, Ursache und Wirkung-Beziehung zwischen abnorm hohen Konzentrationen von PGD2 und Haarausfall. Mit topischen Anwendung fanden sie PGD2 verhindert Haarwachstum, und Mäuse, die genetisch veranlagt wurden zu höheren Ebenen der PGD2 produzieren hatte das Haarwachstum vermindert. Sie zusätzlich entdeckt PGD2 Spiegel wurden in viel Glatzenbildung Kopfhaut gegenüber nicht-Glatze Kopfhautgewebe erhöht. Die Studie ergab, dass einer der Rezeptoren in der Produktion von PGD2, GPR44 beteiligt, stellte eine genaue therapeutisches Ziel für hormonelle Haarausfall bei Männern und Frauen.

Das Problem bei der Studie ist mMn, dass diese vom Cotsarelis ist. Der hat außer Theorie noch nichts nennenswertes geleistet. Der lechzt doch nur nach Aufmerksamkeit.

Alle paar Jahre meldet er sich mit einer neuen Sensationsmeldung und wärmt diese eig immer wieder wie ein Gulasch auf.

Dieser Cotsarelis cotst mich echt langsam an. Ok aber PGD2 kam ja nicht ursprünglich von ihm oder heisst das, dass an der PGD2 Theorie überhaupt nichts dran ist ?

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 10 Aug 2014 18:56:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

auch interessant:

<http://www.hairlosspi.com/>

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 11 Aug 2014 13:36:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich meine einmal in einer amerikanischen Studie gelesen zu haben, dass jeder Eingriff ins Hormonsystem, egal mit welcher Stoßrichtung, mit einer vorübergehenden Libido-Steigerung einherzugehen scheint. Dies könnte die vorübergehenden Libido-Schübe einiger Anwender bei Beginn von Finasterid und/oder Progesteron erklären.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 11 Aug 2014 18:00:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pandemonium schrieb am Mon, 11 August 2014 15:36 Ich meine einmal in einer amerikanischen Studie gelesen zu haben, dass jeder Eingriff ins Hormonsystem, egal mit welcher Stoßrichtung, mit einer vorübergehenden Libido-Steigerung einherzugehen scheint. Dies könnte die vorübergehenden Libido-Schübe einiger Anwender bei Beginn von Finasterid und/oder Progesteron erklären.

Vielleicht nicht jeder, aber sicher viele.

Bei Fin/Dut wirds am Anfangs vermehrten T liegen. Bei Progy u.U. auch am mehr an T. Selbst von oralem Spiro konnte ich damals ne gesteigerte Libido registrieren, ebenfalls bei Aromatasehemmern. Auch mein sehr kurzer Versuch mit transdermalem E2 führte dazu.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 11 Aug 2014 18:24:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mann sagt doch nicht immer "gesteigerte Libido" .... nennt das Kind beim Namen : GEIL !!!

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 11 Aug 2014 18:34:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mann müsste DUT oder FIN dann immer so einnehmen, dass man Dauergeil ist...

man kann ja ungefähr den Zeitpunkt heraus evaluieren, so dass man immer beim richtigen Zeitfenster absetzt, bevor die "Libido" wieder zurückgeht.

bei Fin müsste man doch schneller reagieren können, wegen der kürzeren HWZ von 8 Std....

ok sorry

- off topic ende ----

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [mike.](#) on Mon, 11 Aug 2014 18:48:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Mon, 11 August 2014 20:34mann müsste DUT oder FIN dann immer so einnehmen, dass man Dauergeil ist...

man kann ja ungefähr den Zeitpunkt heraus evaluieren, so dass man immer beim richtigen Zeitfenster absetzt, bevor die "Libido" wieder zurückgeht.

bei Fin müsste man doch schneller reagieren können, wegen der kürzeren HWZ von 8 Std....

ok sorry

- off topic ende ----

ich praktiziere das gerade ... 4-5 Tage 1-2 Tr E2 Gel und dann 1-2 Wo off...

parallel immer P4 dazu...

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 11 Aug 2014 18:53:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike. schrieb am Mon, 11 August 2014 20:48PeterNorth schrieb am Mon, 11 August 2014 20:34mann müsste DUT oder FIN dann immer so einnehmen, dass man Dauergeil ist...

man kann ja ungefähr den Zeitpunkt heraus evaluieren, so dass man immer beim richtigen Zeitfenster absetzt, bevor die "Libido" wieder zurückgeht.

bei Fin müsste man doch schneller reagieren können, wegen der kürzeren HWZ von 8 Std....

ok sorry

- off topic ende ----

---

ich praktiziere das gerade ... 4-5 Tage 1-2 Tr E2 Gel und dann 1-2 Wo off...

parallel immer P4 dazu...

Nunja E2 Gel auf die Stirn ? nur woher nehmen. in DE kriegt man das Zeug nicht so einfach...

P4 = Progesteron Creme , wäre kein Problem

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 11 Aug 2014 22:16:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar20 schrieb am Mon, 11 August 2014 20:00Pandemonium schrieb am Mon, 11 August 2014 15:36Ich meine einmal in einer amerikanischen Studie gelesen zu haben, dass jeder Eingriff ins Hormonsystem, egal mit welcher Stoßrichtung, mit einer vorübergehenden Libido-Steigerung einherzugehen scheint. Dies könnte die vorübergehenden Libido-Schübe einiger Anwender bei Beginn von Finasterid und/oder Progesteron erklären.

Vielleicht nicht jeder, aber sicher viele.

Bei Fin/Dut wirds am Anfangs vermehrten T liegen. Bei Progy u.U. auch am mehr an T. Selbst von oralem Spiro konnte ich damals ne gesteigerte Libido registrieren, ebenfalls bei Aromatasehemmern. Auch mein sehr kurzer Versuch mit transdermalem E2 führte dazu.

Wage Vermutung: Eventuell ein Trick der Natur, um im Falle einer tödlichen Krankheit (worauf ein Hormonumschwung ja hindeuten kann) kurz vor dem Ableben des Organismus nochmal die Fortplanzungsdrang zu erhöhen.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [stfn111](#) on Tue, 12 Aug 2014 10:48:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar20 schrieb am Tue, 05 August 2014 20:32PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 20:21wie pilos schonmal sagte greift KET ja in die Steroidkette unter anderem mit ein . ist KET dann also ein gegenspieler für testo ??? wie kann man sich das vorstellen ?

um es bildlich zu veranschaulichen, haben wir doch die haarwurzel und diese hat dann sämtliche "Eingänge", quasi eine Blackbox.

Da Ket auch (vor allem oral) die Androgenrezeptoren besetzt ist es im Grunde auch ein

## Gegenspieler zu Testosteron

Mit der Steroidkette ist es so: Androgene entstehen nicht nur in den Hoden (T welches über die 5ar zu DHT wird) sondern auch in der Nebennierenrinde. Da gibt es z.B. Androstendion welches dort produziert wird (ein sogenanntes Prohormon). Dieses gelangt über den Blutkreislauf zu den Zielzellen. In den Zielzellen sitzt das Enzym 17beta HSD welches jenes Androstendion wiederum in T umwandelt, welches dann wiederum zu DHT wird....Ket hemmt jene 17beta HSD..

Man muss hier aufpassen. Die 17beta hsd kann auch t in androstendion reduzieren, was eigentlich gut wäre, da es somit mit der 5ar um serum-T konkurriert. Also könnte ket theoretisch 5ar anheizen und kontraproduktiv sein, bei gewissen eigenbiologischen voraussetzungen?! Kann mir das jemand erklären?

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 12 Aug 2014 11:36:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

edit

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 12 Aug 2014 20:37:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Tue, 12 August 2014 12:48Haar2O schrieb am Tue, 05 August 2014 20:32PeterNorth schrieb am Tue, 05 August 2014 20:21wie pilos schonmal sagte greift KET ja in die Steroidkette unter anderem mit ein . ist KET dann also ein gegenspieler für testo ??? wie kann man sich das vorstellen ?

um es bildlich zu veranschaulichen, haben wir doch die haarwurzel und diese hat dann sämtliche "Eingänge", quasi eine Blackbox.

Da Ket auch (vor allem oral) die Androgenrezeptoren besetzt ist es im Grunde auch ein Gegenspieler zu Testosteron

Mit der Steroidkette ist es so: Androgene entstehen nicht nur in den Hoden (T welches über die 5ar zu DHT wird) sondern auch in der Nebennierenrinde. Da gibt es z.B. Androstendion welches dort produziert wird (ein sogenanntes Prohormon). Dieses gelangt über den Blutkreislauf zu den Zielzellen. In den Zielzellen sitzt das Enzym 17beta HSD welches jenes Androstendion wiederum in T umwandelt, welches dann wiederum zu DHT wird....Ket hemmt jene 17beta HSD..

Man muss hier aufpassen. Die 17beta hsd kann auch t in androstendion reduzieren, was eigentlich gut wäre, da es somit mit der 5ar um serum-T konkurriert.

Also könnte ket theoretisch 5ar anheizen und kontraproduktiv sein, bei gewissen eigenbiologischen voraussetzungen?! Kann mir das jemand erklären?

das heisst auf deutsch ??? und heizen tu ich erst wieder im Winter

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 17 Aug 2014 17:33:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kleine Zusammenfassung !

ich finde RU passt hier doch sehr gut zum Thema Entzündungen (PGD2):

Ein Zusammenspiel (Parameter) zwischen jucken der Kopfhaut und der Anwendung von RU kann doch schonmal 100%ig bestätigt werden.

Somit kann man doch schliessen : Weniger Kopfhautjucken > weniger PGD2 > weniger Haarausfall durch Zuführung von Antiandrogene topisch !!!

Nur die richtige Dosis von Antiandrogene muss jeder für sich selber finden.

Dann hängen doch Antiandrogene mit den Mikroentzündungen irgendwie zusammen ?!

Sind Antiandrogene überwiegender als 5ar-x hemmer im Kampf gegen AGA ?

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 18 Aug 2014 03:22:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Sun, 17 August 2014 19:33  
Sind Antiandrogene überwiegender als 5ar-x hemmer im Kampf gegen AGA ?

Die Medis die im Laufe der Jahre bei Behandlung von AGA "halbwegs" überzeugen konnten sind 5ar-Hemmer....das wars im Grunde.  
Bei topischen Antiandrogenen gibt es bis auf RU kaum bis keine verwertbaren positiven Erfahrungen (und auch bei Ru gibts net soo sonderlich viel objektiv positives...leider). Das non plus ultra sind und bleiben 5ar-Hemmer.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 20 Aug 2014 16:52:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Enzym 5alpha Reduktase wandelt Testosteron in DHT um. Das steht ausser Frage. Zudem wurde in einem Artikel über AGA behauptet, dass bei AGA:

a) die Follikel plötzlich empfindlicher werden gegenüber DHT (Mutation am Androgenrezeptor)

UND

b) plötzlich auch noch mehr von diesem Enzym 5alpha Reduktase an der Haarwurzel produziert wird, was natürlich wiederum MEHR Testo in MEHR DHT umwandelt (was unweigerlich auch zu noch mehr HA führt da die Empfindlichkeit noch mehr steigen würde) Empfindlichkeit = Entzündung ???

stimmt das unter Punkt b ? gehört dieses mehr produzieren von 5ar auch zu dieser mutation ?

Wäre super wenn vllt Haar20 oder jemand der sich damit auskennt was texten könnte...

ich will unbedingt den ganzen mechanismus verstehen. Pilos hab ich schon zu sehr beansprucht, ich glaub der ist in Urlaub weg

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Lyxor](#) on Wed, 20 Aug 2014 19:57:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Peter

Wenn du es verstanden hast, dann erklär mir es bitte in eigenen Worten. Komm vor lauter Fachbegriffen hier nicht mehr mit!

Wichtig: immer die Mikroentzündungen berücksichtigen a la Voltaren!

Glaube ganz so einfach ist das alles nicht. Sonst würde ja ein Mittel bei allen gleich wirken!

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 20 Aug 2014 20:49:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

RanDee schrieb am Wed, 20 August 2014 21:57@ Peter

Wenn du es verstanden hast, dann erklär mir es bitte in eigenen Worten. Komm vor lauter Fachbegriffen hier nicht mehr mit!

Wichtig: immer die Mikroentzündungen berücksichtigen a la Voltaren!

Glaube ganz so einfach ist das alles nicht. Sonst würde ja ein Mittel bei allen gleich wirken!

ich bin ja nicht vom Fach, aber wenn mich etwas brennend interessiert, dann stelle ich oft viele

dumme fragen. andere studieren sowas als mediziner und haben da ganz anderes verständnis und büffeln das über jahre. mich aber interessiert nur die AGA ..... vorerst. ich will ja keinen doktor machen. den würde ich mir dann schon kaufen

also so wie ich das sehe sieht das folgendermassen aus:

AGA: Es spielt sich alles lokal direkt an der Haarwurzel ab !!! Nicht im Körper !!!! Dies müsst ihr euch merken, denn das ist von sehr grosser Bedeutung)

1. Jede Haarwurzel hat Rezeptoren (Sensoren), die "Befehle" oder Signale aufnehmen.
2. Androgenrezeptoren sprechen auf Androgene (DHT) an (zuständig für Wachstum des Haares, länge, dicke , farbe (?))
3. DHT wird durch das enzym 5alpha-reduktase1-3 erzeugt und liegt an den Androgenrezeptoren an
4. bei AGA steigt auch die Produktion dieses Enzyms 5ar an der Haarwurzel und es wird somit noch mehr DHT erzeugt (umgewandelt durch Testo) aromatisiert und über den Urin wieder ausgeschieden
6. Androgenrezeptoren wirken überempfindlich gegen das zuviele DHT > Mikroentzündungen scheinen hier dann die Folge zu sein (PGD2)
7. PGD2 spielt wohl keine so bedeutende Rolle wie zuerst angenommen. Jedoch um die Entzündung zu hemmen kurzzeitig für Besserung jedoch bleiben die rezeptoren trotzdem DHT überempfindlich , deshalb denke ich die 5ar hemmung , also dann auch die DHT hemmung LOKAL an der Haarwurzel schon der richtige Weg.

7a) Besser wäre es noch, diese Mutation der Haarwurzel rückgängig zu machen, so dass diese nicht mehr überempfindlich ist !

Denn es ist klar, DHT ändert sich nicht, das Enzym 5ar wird plötzlich vermehrt produziert, was dann mehr DHT an der Haarwurzel bildet. Die Mutation ändert irgendwas, was mehr von diesem 5ar Enzym entstehen lässt, was mehr DHT zur Folge hat. Deshalb reagieren die Rezeptoren dann wohl auch überempfindlich am Androgenrezeptor

Vielleicht ändern sich nicht die Androgenrezeptoren durch die Mutation, sondern etwas, was das Enzym 5ar steigen lässt !

8. Es spielt sich alles lokal an der Haarwurzel ab. Darum ist der Weg über den Körper, also die orale wirkstoffaufnahme oder über den Blutkreislauf eigentlich nicht "sinnig" und sozusagen über die "Brust zum Auge) oder wie das heisst...

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar20](#) on Fri, 22 Aug 2014 23:16:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PeterNorth schrieb am Wed, 20 August 2014 18:52 Das Enzym 5alpha Reduktase wandelt Testosteron in DHT um. Das steht ausser Frage. Zudem wurde in einem Artikel über AGA behauptet, dass bei AGA:

a) die Follikel plötzlich empfindlicher werden gegenüber DHT (Mutation am Androgenrezeptor)

Das wird nicht in einem Artikel behauptet sondern ist die bis jetzt allgemeine Erklärung der Wissenschaft zur AGA...Androgenetische Alopezie = Androgene welche involviert sind (im speziellen DHT) + die genetische Komponente, also vermehrte Aufnahme an Androgenen am Rezeptor durch genetische Mutation.

PeterNorth schrieb am Wed, 20 August 2014 18:52  
UND

b) plötzlich auch noch mehr von diesem Enzym 5alpha Reduktase an der Haarwurzel produziert wird, was natürlich wiederum MEHR Testo in MEHR DHT umwandelt (was unweigerlich auch zu noch mehr HA führt da die Empfindlichkeit noch mehr steigen würde) Empfindlichkeit = Entzündung ???  
stimmt das unter Punkt b ? gehört dieses mehr produzieren von 5ar auch zu dieser mutation ?

Wäre super wenn vllt Haar20 oder jemand der sich damit auskennt was texten könnte...

ich will unbedingt den ganzen mechanismus verstehen. Pilos hab ich schon zu sehr beansprucht, ich glaub der ist in Urlaub weg

Ja, dass die 5ar(2) bei AGA stärker exprimiert ist auch bekannt. Aus diesem Grund wollte man auch Finasterid während seiner Entwicklung für BPH bereits ebenfalls für AGA zulassen. Fin ist im Gegensatz zum allgemeinen Glauben keine Zufallsentdeckung was AGA angeht. Mehr Empfindlichkeit= Entzündung...man weiß ja dass Androgene (auch hier im besondren DHT) Cox2 erhöhen. Man weiß es halt alles noch nicht genau wie das mit AGA wirklich zusammenhängt, alles sehr kompliziert. Den ganzen und vor allem genauen Mechanismus wird dir mit dem jetzigen Kenntnisstand keiner wirklich erklären können.

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 23 Aug 2014 08:10:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Haar20

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [stfn111](#) on Sat, 23 Aug 2014 15:41:05 GMT

---

Haar20 schrieb am Sat, 23 August 2014 01:16 PeterNorth schrieb am Wed, 20 August 2014 18:52 Das Enzym 5alpha Reduktase wandelt Testosteron in DHT um. Das steht ausser Frage. Zudem wurde in einem Artikel über AGA behauptet, dass bei AGA:

a) die Follikel plötzlich empfindlicher werden gegenüber DHT (Mutation am Androgenrezeptor)

Das wird nicht in einem Artikel behauptet sondern ist die bis jetzt allgemeine Erklärung der Wissenschaft zur AGA... Androgenetische Alopezie = Androgene welche involviert sind (im speziellen DHT) + die genetische Komponente, also vermehrte Aufnahme an Androgenen am Rezeptor durch genetische Mutation.

PeterNorth schrieb am Wed, 20 August 2014 18:52

UND

b) plötzlich auch noch mehr von diesem Enzym 5alpha Reduktase an der Haarwurzel produziert wird, was natürlich wiederum MEHR Testo in MEHR DHT umwandelt

(was unweigerlich auch zu noch mehr HA führt da die Empfindlichkeit noch mehr steigen würde) Empfindlichkeit = Entzündung ???

stimmt das unter Punkt b ? gehört dieses mehr produzieren von 5ar auch zu dieser mutation ?

Wäre super wenn vllt Haar20 oder jemand der sich damit auskennt was texten könnte...

ich will unbedingt den ganzen mechanismus verstehen. Pilos hab ich schon zu sehr beansprucht, ich glaub der ist in Urlaub weg

Ja, dass die 5ar(2) bei AGA stärker exprimiert ist auch bekannt. Aus diesem Grund wollte man auch Finasterid während seiner Entwicklung für BPH bereits ebenfalls für AGA zulassen. Fin ist im Gegensatz zum allgemeinen Glauben keine Zufallsentdeckung was AGA angeht. Mehr Empfindlichkeit= Entzündung...man weiß ja dass Androgene (auch hier im besondern DHT) Cox2 erhöhen. Man weiß es halt alles noch nicht genau wie das mit AGA wirklich zusammenhängt, alles sehr kompliziert. Den ganzen und vor allem genauen Mechanismus wird dir mit dem jetzigen Kenntnisstand keiner wirklich erklären können.

man weis zb auch, dass prolaktin direkt in den haarfollikeln gebildet wird und ebenfalls cox2 hochregulieren lässt. es ist in vielen tieren nachgewiesen, dass prolaktin den saisonalen fellwechsel steuert. naheliegend wäre, dass jedes haar durch entzündungen ausfällt. egal ob saisonaler haarwechsel oder aga.

da die haare miniaturisieren und der haarzyklus verkürzt wird würde ich mutmaßen, dass einfach der gesamtpegel an entzündungsfaktoren durch viele faktoren wie zb prolaktin, dht, verspannungen(??) dauerhaft zu hoch ist.

erwähnenswert ist, dass die prolaktinausschüttung in der haut nicht mit der im gehirn zusammenhängt, was heißt systematische prolaktinsenker werden hier keine auswirkungen haben, wenn nicht ein prolaktinom oder ähnliches vorliegt. (was übrigens auch haarausfall auslösen kann)

ein weiterer interressanter fakt ist, dass prolaktin immer durch erhöhung von e2 oder senkung von progesteron steigt. im serum ist bekannt, dass mit dieser prolaktinerhöhung die anzahl der

AR erhöht wird. im kontext von aga wäre interressant, ob dieser mechanismus auch in einer einzelnen zelle existiert. wenn ja, wäre die problematik mit der upregulation und damit wirkungsverlust von finasterid geklärt.

im endeffekt können wir schlecht davon profitieren, weil es einen topischen prolaktinsenker bräuchte, zusätzlich zu 5ar hemmer und es solch einen, meines wissens nach, nicht gibt. dopaminagonisten und agnus wirken über die hypophyse...

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 23 Aug 2014 20:56:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wir bräuchten dann also:

1x topischen prolaktinsenker  
1x topischen DHT Hemmer (5ar > DUT / FIN)  
1x Androgen Rezeptor Beleger (RU / PROGGY)  
und evtl. noch einen PGD2 Hemmer (CB) ?????

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [mike.](#) on Sat, 23 Aug 2014 21:08:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:1x topischen prolaktinsenker  
1x topischen DHT Hemmer (5ar > DUT / FIN)

mehr P4 im system = weniger PRL, weniger DHT

ev wie bei padesch P4 + Fin on/off

Zitat:1x Androgen Rezeptor Beleger (RU / PROGGY)

P4 ist kein AR Blocker

RU schon

Zitat:und evtl. noch einen PGD2 Hemmer (CB) ?????

PGD2 fällt bei AR downr. + DHT downr. automatisch

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [ru-power](#) on Sat, 23 Aug 2014 21:25:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Sat, 23 August 2014 17:41Haar20 schrieb am Sat, 23 August 2014 01:16PeterNorth schrieb am Wed, 20 August 2014 18:52Das Enzym 5alpha Reduktase wandelt Testosteron in DHT um. Das steht ausser Frage. Zudem wurde in einem Artikel über AGA behauptet, dass bei AGA:

a) die Follikel plötzlich empfindlicher werden gegenüber DHT (Mutation am Androgenrezeptor)

Das wird nicht in einem Artikel behauptet sondern ist die bis jetzt allgemeine Erklärung der Wissenschaft zur AGA...Androgenetische Alopezie = Androgene welche involviert sind (im speziellen DHT) + die genetische Komponente, also vermehrte Aufnahme an Androgenen am Rezeptor durch genetische Mutation.

PeterNorth schrieb am Wed, 20 August 2014 18:52

UND

b) plötzlich auch noch mehr von diesem Enzym 5alpha Reduktase an der Haarwurzel produziert wird, was natürlich wiederum MEHR Testo in MEHR DHT umwandelt

(was unweigerlich auch zu noch mehr HA führt da die Empfindlichkeit noch mehr steigen würde) Empfindlichkeit = Entzündung ???

stimmt das unter Punkt b ? gehört dieses mehr produzieren von 5ar auch zu dieser mutation ?

Wäre super wenn vllt Haar20 oder jemand der sich damit auskennt was texten könnte...

ich will unbedingt den ganzen mechanismus verstehen. Pilos hab ich schon zu sehr beansprucht, ich glaub der ist in Urlaub weg

Ja, dass die 5ar(2) bei AGA stärker exprimiert ist auch bekannt. Aus diesem Grund wollte man auch Finasterid während seiner Entwicklung für BPH bereits ebenfalls für AGA zulassen. Fin ist im Gegensatz zum allgemeinen Glauben keine Zufallsentdeckung was AGA angeht. Mehr Empfindlichkeit= Entzündung...man weiß ja dass Androgene (auch hier im besondern DHT) Cox2 erhöhen. Man weiß es halt alles noch nicht genau wie das mit AGA wirklich zusammenhängt, alles sehr kompliziert. Den ganzen und vor allem genauen Mechanismus wird dir mit dem jetzigen Kenntnisstand keiner wirklich erklären können.

man weis zb auch, dass prolaktin direkt in den haarfollikeln gebildet wird und ebenfalls cox2 hochregulieren lässt.es ist in vielen tieren nachgewiesen, dass prolaktin den saisonalen fellwechsel steuert. naheliegend wäre, dass jedes haar durch entzündungen ausfällt. egal ob saisonaler haarwechsel oder aga.

da die haare miniaturisierern und der haarzyklus verkürzt wird würde ich mutmaßen, dass einfach der gesamtpegel an entzündungsfaktoren durch viele faktoren wie zb prolaktin, dht, verspannungen(??) dauerhaft zu hoch ist.

erwähnenswert ist, dass die prolaktinausschüttung in der haut nicht mit der im gehirn zusammenhängt, was heißt systematische prolaktinsenker werden hier keine auswirkungen haben, wenn nicht ein prolaktinom oder ähnliches vorliegt.(was übrigens auch haarausfall auslösen kann)

ein weiterer interessanter fakt ist, dass prolaktin immer durch erhöhung von e2 oder senkung von progesteron steigt. im serum ist bekannt, dass mit dieser prolaktinerhöhung die anzahl der AR erhöht wird. im kontext von aga wäre interessant, ob dieser mechanismus auch in einer einzelnen zelle existiert. wenn ja, wäre die problematik mit der upregulation und damit wirkungsverlust von finasterid geklärt.

im endeffekt können wir schlecht davon profitieren, weil es einen topischen prolaktinsenker bräuchte, zusätzlich zu 5ar hemmer und es solch einen, meines wissens nach, nicht gibt. dopaminagonisten und agnus wirken über die hypophyse...

das mit dem wirkungsverlust ist so ne sache.. meiner meinung nach wirkt finasterid bei vielen einfach nicht ausreichend; fertig. dh die Follikel werden einfach weiterhin schön attackiert.. bis es dann wieder zu nem shedding kommt. ist aber nur so ne theorie

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 23 Aug 2014 21:56:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ mike : sorry ja, p4 ist kein AR Blocker pgd2 down ist dann automatisch wenn das andere runter geht.. dachte ich mir schon

@ padesch : danke für deine Ausführung, denn genauso scheint es auch zu sein, dass es einfach nicht genug wirkt. würde mehr fin dann was bringen bei denen, wo es nicht genug wirkt ?

5mg fin ??

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar2O](#) on Sat, 23 Aug 2014 22:10:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Sat, 23 August 2014 17:41  
ein weiterer interessanter fakt ist, dass prolaktin immer durch erhöhung von e2 oder senkung von progesteron steigt..

Dem widerspricht wiederum eine Studie über Fin-NW`s in welcher nach mehrmonatiger Einnahme ein Anstieg von E2 und ein Abfall von LH und FSH beobachtet wurde, allerdings keinerlei Veränderung der PRL-Werte (hab ich grad leider net zur Hand)...aber unter Umständen ist das auch nicht Vergleichbar.

PRL halte ich persönlich eh nicht für einen Faktor auf den man sich übermäßig konzentrieren sollte, da gibts im Grunde genug andere Stellen wo man ansetzen könnte.

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [stfn111](#) on Sun, 24 Aug 2014 09:22:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Sun, 24 August 2014 00:10stfn111 schrieb am Sat, 23 August 2014 17:41  
ein weiterer interessanter fakt ist, dass prolaktin immer durch erhöhung von e2 oder senkung  
von progesteron steigt..

Dem widerspricht wiederum eine Studie über Fin-NW`s in welcher nach mehrmonatiger  
Einnahme ein Anstieg von E2 und ein Abfall von LH und FSH beobachtet wurde, allerdings  
keinerlei Veränderung der PRL-Werte (hab ich grad leider net zur Hand)...aber unter  
Umständen ist das auch nicht Vergleichbar.  
PRL halte ich persönlich eh nicht für einen Faktor auf den man sich übermäßig  
konzentrieren sollte, da gibts im Grunde genug andere Stellen wo man ansetzen könnte.

Es gibt Studien, wo eine externe Gabe von e2 Prolaktin exponentiell ansteigen lies. Es ist nicht  
jeder gleich, aber es gibt de Fakto die upregulation unter Fin. Gibt es auch eine 6 Monat Studie.  
/Außerdem wirkt Fin + ari bei vielen besser als Fin. Pilos spricht auch immer wieder von der  
dht/e2 pProblematik. Wie passt das mit den Studien zusammen, wo e2 per se gut für die haare  
sein soll? Ganz einfach: das mehr an e2 lässt bei manchen Prolaktin steigen, was die Ar  
upreguliert und zusätzlich selber die entzündungsfaktoren erhöht!  
Schau dir mal Leute mit einem Prolaktinom an...

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [Haar2O](#) on Sun, 24 Aug 2014 09:47:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Sun, 24 August 2014 11:22Haar2O schrieb am Sun, 24 August 2014  
00:10stfn111 schrieb am Sat, 23 August 2014 17:41  
ein weiterer interessanter fakt ist, dass prolaktin immer durch erhöhung von e2 oder senkung  
von progesteron steigt..

Dem widerspricht wiederum eine Studie über Fin-NW`s in welcher nach mehrmonatiger  
Einnahme ein Anstieg von E2 und ein Abfall von LH und FSH beobachtet wurde, allerdings  
keinerlei Veränderung der PRL-Werte (hab ich grad leider net zur Hand)...aber unter  
Umständen ist das auch nicht Vergleichbar.  
PRL halte ich persönlich eh nicht für einen Faktor auf den man sich übermäßig  
konzentrieren sollte, da gibts im Grunde genug andere Stellen wo man ansetzen könnte.

Es gibt Studien, wo eine externe Gabe von e2 Prolaktin exponentiell ansteigen lies. Es ist nicht  
jeder gleich, aber es gibt de Fakto die upregulation unter Fin. Gibt es auch eine 6 Monat Studie.  
/Außerdem wirkt Fin + ari bei vielen besser als Fin. Pilos spricht auch immer wieder von der  
dht/e2 pProblematik. Wie passt das mit den Studien zusammen, wo e2 per se gut für die haare  
sein soll? Ganz einfach: das mehr an e2 lässt bei manchen Prolaktin steigen, was die Ar  
upreguliert und zusätzlich selber die entzündungsfaktoren erhöht!

Schau dir mal Leute mit einem Prolaktinom an...

Das was Pilos mit DHT/E2 Problematik wohl meint ist der antagonistische Effekt den DHT auf E2 hat..steht das Verhältnis zu gunsten von E2 wird DHT als Gegenspieler hochreguliert...ich vermute mal dass er das meint?!. Und das Fin + Ari besser wirkt ist, gibts da aussagekräftige Studien? Ansonsten wüsste ich jetzt nicht wer die "vielen" sind bei denen diese Kombi besser anschlägt. Tatsächlich ist es so dass die Aromataseaktivität bei Männern mit Platte lokal deutlich heruntergefahren ist.

Im Grunde können wir hier lange rumspekulieren und mit Fachbegriffen um uns schmeißen....wer ne Idee hat kann versuchen ein Treatment auf dieser Basis zu entwickeln und das dann testen. Allerdings halt alles sehr spekulativ.

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese

Posted by [stfn111](#) on Sun, 24 Aug 2014 11:40:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Sun, 24 August 2014 11:47stfn111 schrieb am Sun, 24 August 2014 11:22Haar2O schrieb am Sun, 24 August 2014 00:10stfn111 schrieb am Sat, 23 August 2014 17:41

ein weiterer interessanter fakt ist, dass prolaktin immer durch erhöhung von e2 oder senkung von progesteron steigt..

Dem widerspricht wiederum eine Studie über Fin-NW`s in welcher nach mehrmonatiger Einnahme ein Anstieg von E2 und ein Abfall von LH und FSH beobachtet wurde, allerdings keinerlei Veränderung der PRL-Werte (hab ich grad leider net zur Hand)...aber unter Umständen ist das auch nicht Vergleichbar.

PRL halte ich persönlich eh nicht für einen Faktor auf den man sich übermäßig konzentrieren sollte, da gibts im Grunde genug andere Stellen wo man ansetzen könnte.

Es gibt Studien, wo eine externe Gabe von e2 Prolaktin exponentiell ansteigen lies. Es ist nicht jeder gleich, aber es gibt de Fakto die upregulation unter Fin. Gibt es auch eine 6 Monat Studie. /Außerdem wirkt Fin + ari bei vielen besser als Fin. Pilos spricht auch immer wieder von der dht/e2 pProblematik. Wie passt das mit den Studien zusammen, wo e2 per se gut für die haare sein soll? Ganz einfach: das mehr an e2 lässt bei manchen Prolaktin steigen, was die Ar upreguliert und zusätzlich selber die entzündungsfaktoren erhöht!

Schau dir mal Leute mit einem Prolaktinom an...

Das was Pilos mit DHT/E2 Problematik wohl meint ist der antagonistische Effekt den DHT auf E2 hat..steht das Verhältnis zu gunsten von E2 wird DHT als Gegenspieler hochreguliert...ich vermute mal dass er das meint?!. Und das Fin + Ari besser wirkt ist, gibts da aussagekräftige Studien? Ansonsten wüsste ich jetzt nicht wer die "vielen" sind bei denen diese Kombi besser anschlägt. Tatsächlich ist es so dass die Aromataseaktivität bei Männern mit Platte lokal deutlich heruntergefahren ist.

Im Grunde können wir hier lange rumspekulieren und mit Fachbegriffen um uns schmeißen....wer ne Idee hat kann versuchen ein Treatment auf dieser Basis zu entwickeln und das dann testen. Allerdings halt alles sehr spekulativ.

Ja genau der antagonistische Effekt, aber irgendwo her muss der Körper auch das Feedback bekommen, dass es dht als antagonist braucht und das ist wahrscheinlich Prolaktin. Eben weil es in Studien dht und Ar hochregulieren lässt. Aber du hast recht, is sehr spekulativ. Und mEndeffekt kann man es nicht mal probieren, da es an topischen prl hemmern mangelt...

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 08 Sep 2014 19:57:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

was denkt ihr fällt mehrs ins gewicht :

5ar - hemmer

oder

antiandrogene, die den AR Rezeptor belegen ???

die grosse Frage, denn > 5ar hemmer hemmen ja bekanntlich die entstehung von DHT > DHT ist ein Androgen, welches am Androgenrezeptor andockt.

die Frage also nach dem bekannten Ei oder die Henne

---

---

Subject: Aw: Peters Spielwiese  
Posted by [PeterNorth](#) on Thu, 11 Sep 2014 20:58:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wirkstoffaufnahme durch die haut:

<http://sundoc.bibliothek.uni-halle.de/diss-online/01/01H189/t3.pdf>

sehr interessanter Beitrag im PDF Format > stichwort transdermal / okklusion

---